

58. Jahrgang · Nr. 3 · September 2012

Organ des Turnvereins  
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



# DER WALDSTATT TURNER

# FÜCHSLIN TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74  
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

## Buchhaltung – Steuern – Treuhand

*Toni Fuchsli  
Geschäftsführer*

Einsiedeln – Tel. 055 422 11 15

**dorfmetzg**  
nussbaumer & schnidrig

Oberägeri – Tel. 041 750 12 24

Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

## Lienert + Ehrler AG

Ihr Partner für  
Heizöl und Dieselöl

055 412 26 24

[www.lienert-ehrlers.ch](http://www.lienert-ehrlers.ch)





Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



# St. Meinrad Optik

  
Ihr Spezialist für  
Sportbrillen

 Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV  
 Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,  
Tel. 055 412 58 42, [www.st-meinrad-optik.ch](http://www.st-meinrad-optik.ch),  
[info@st-meinrad-optik.ch](mailto:info@st-meinrad-optik.ch)

## Editorial

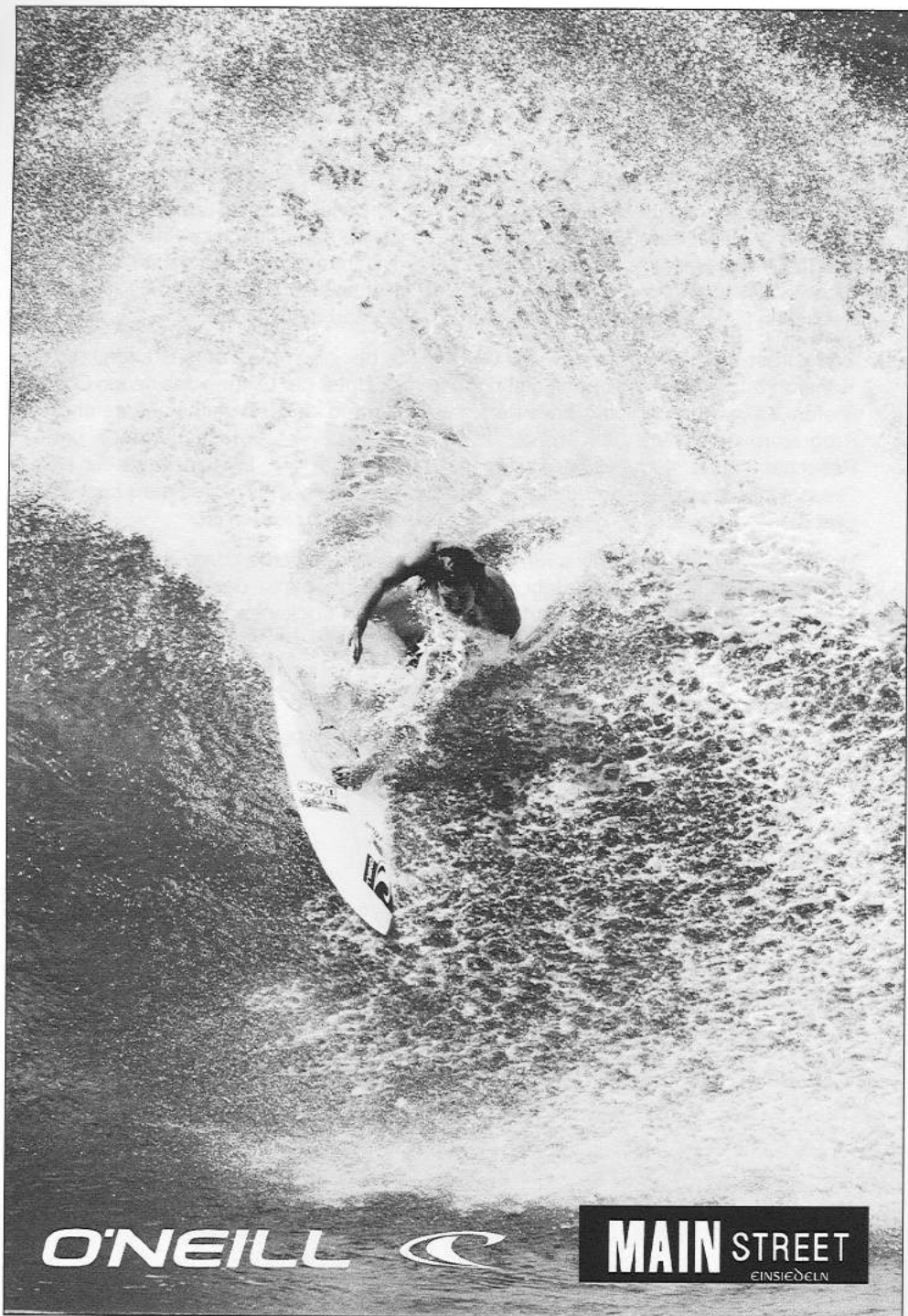
Die wohlverdiente Sommerpause gehört bereits wieder der Vergangenheit an, und auch einige Highlights sind schon wieder vorbei: Das Kantonale Turnfest in Ibach, der Kantonalfinal des UBS Kids Cup und die Chilbi. Es hat mich beeindruckt, wie viele freiwillige Helfer sich auch in diesem Jahr zusammengefunden haben, um den Kindern am UBS Kids Cup einen grossartigen Anlass zu bieten. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Helfern für den Einsatz während des Jahres.

Der Herbst steht nun vor der Türe, und bereits beginnen die Vorbereitungen fürs Turnerchränzli, einem weiteren Saisonhöhepunkt. Unter der Leitung des neuen OKP Stefan Kälin wird intensiv an einem interessanten und abwechslungsreichen Programm gearbeitet. Die Turnerfamilie erhofft sich viele Besucherinnen und Besucher. Weiter steht mit der Vereinsmeisterschaft 2013 in Einsiedeln wieder ein Grossanlass vor der Türe, und das OK ist schon sehr aktiv. Das heisst, dass auch im nächsten Jahr wieder einiges von den Turnkameraden zu leisten ist.

Nebenbei wird, wie von einem Turnverein auch erwartet werden darf, immer fleissig trainiert. Denn im nächsten Jahr ist sicher der Höhepunkt das Eidgenössische Turnfest in Biel. So hoffen wir auf einen milden und trockenen Herbst, denn nach dem Turnfest ist bekanntlich vor dem Turnfest!

*Präsident Aktivsektion  
Fabian Di Lorenzo*

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen  
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren  
Verein unterstützen, ganz herzlich.



O'NEILL 

**MAIN** STREET  
EINSIEDELN



## KSTV Vereinsmeisterschaft 2012 in Reichenburg

*Am Pfingstsonntag, dem 26. Mai 2012, fand in Reichenburg die 21. KSTV Vereinsmeisterschaft statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns hier nach Monaten intensiven Trainings zu einem ersten kantonalen Kräftemessen in dieser Wettkampfsaison.*

Unser Wettkampftag wurde um 9.30 Uhr mit der Vorführung der Schaukelringsektion eröffnet. Leider hatte das Schaukelringteam in den letzten Tagen einige Verletzungen zu beklagen und musste mit einem reduzierten Team an den Start gehen. In der Kategorie Leichtathletik eröffneten die Kugelstösser den Wettkampf. Auch hier gab es aufgrund von Verletzungen einige personelle Ausfälle. Philipp Stocker erzielte mit einer Weite von 14.51 m den weitesten Stoss. Der Turnverein ist mit den erzielten Weiten zufrieden. Kurz darauf hatten das Team-Aerobic mit ihrem neuen Programm und die Gerätekombination ihre ersten Auftritte. Die Gerätekombination hatte bei ihrer Vorführung ein wenig Pech, da die Musik einen Hänger hatte. Dennoch konnte die Übung einigermaßen planmässig zu Ende geturnt werden. Für den Höhepunkt vor dem Mittagessen sorgten danach die Aktiven im Hochsprung. Roger Ehrler übersprang die 1.90 Meter Marke souverän und so sprangen die Einsiedler mit einer Durchschnittshöhe von 1.71 m auf den grossartigen 3. Rang.





# Maisgold

## Spezial-Bier

Bestellungen:

Tel. 055 418 86 86

Fax 055 418 86 87

[www.maisgold.ch](http://www.maisgold.ch)

[bestellung@maisgold.ch](mailto:bestellung@maisgold.ch)

Bier, Wein, Mineralwasser  
Obst- und Fruchtsäfte

Brauerei Rosengarten  
Spitalstrasse 14  
8840 Einsiedeln

coiffure  
& romy



Hairdreams

## Wir haben Ihr Traumhaar - Sie haben die Wahl!

Echthaar-Verlängerung

Haarverdichtung

Effektsträhnen

Farb- & Glanzeffekte

Coiffure Romy | Nicole Kuster | Sugenplatz 12 | 8840 Einsiedeln | 055 412 35 73 | [www.coiffure-romy.ch](http://www.coiffure-romy.ch)

Der Wettkampf im Fachtest Allround stand nach dem Mittag auf dem Programm. Eine Damenmannschaft konnte dieses Jahr leider nicht an den Start gehen. Dafür zeigten die Herren, unterstützt von einigen Damen, gute Leistungen. Die Herren 35+ gingen hier gar als Titelverteidiger an den Start. Und sie wurden ihrer Favoritenrolle auch dieses Jahr gerecht. Mit den Noten 10.00 (11.44) und 9.67 belegten die beiden Einsiedler Mannschaften gleich Platz eins und zwei. Auch die schätzbaren Disziplinen hatten einen erfolgreichen Nachmittag. Bei der Gerätekombination wurde die Musikanlage ausgetauscht, und die Musik funktionierte nach dem Schock am Morgen diesmal zum Glück einwandfrei. Das spiegelte sich auch in der Note wider. So konnte die Zielnote beim 2. Durchgang sogar um fast drei Zehntel übertroffen werden. Auch das Team-Aerobic und die Schaukelringsektion konnten im 2. Durchgang ihre Note im Vergleich zum Morgen nochmals steigern. Dies obwohl die Schaukelringsektion am Nachmittag nochmals mit zwei Turnern weniger in stark reduzierter Form antreten, und Lorenz Glaus die Übungen sogar leicht abändern musste. Die Flexibilität der TurnerInnen wurde belohnt.

Den Abschluss dieser Vereinsmeisterschaft bildeten wie immer die Pendelläufe, bei der die TurnerInnen trotz Hitze noch einmal ihre ganze Sprintkraft zusammennehmen mussten. Den Aktiven von Einsiedeln 1 gelang dies besonders gut. Mit einer Durchschnittszeit von 9.42 s für den 80-Meter-Pendellauf erkämpften sie sich den guten 6. Rang. Da wartete in Gedanken wohl bereits das kühle Bier hinter der Zielinie... Das Team 2 war mit unserem Nachwuchs besetzt und konnte erste gute Wettkampferfahrungen sammeln, welche spätere Erfolge nicht ausschliesst. Denn vor allem in der Leichtathletik war eine sehr starke Konkurrenz am Start.

Das anschliessende Bier im Festzelt hatten sich die Turnerinnen und Turner aber auch redlich verdient. Mit der Rangverkündigung klang dieser sehr gut organisierte Wettkampftag aus. Es war ein erfolgreicher Wettkampftag und eine gute Standortbestimmung für das grosse Highlight dieses Jahres, das Kantonale Turnfest, das in drei Wochen in Schwyz stattfinden wird.

*Susanne Schmid*

*Einzelnoten:*

SR: 7.90/8.38; KUG: 8.78; GK: 8.30/8.88; TEA: 8.05/8.28; HO: 9.08; FTA Herren: E1:8.68, E2: 7.91; FTA Herren 35+: E1: 10.00 (11.43), E2: 9.67; PS Damen: 7.98 ; PS Herren: E1: 9.57, E2: 7.74

## **Schwyzter Kantonturnfest 2012 - Einzelwettkämpfe**

### **Starke Leistung unter glühender Hitze**

Durch die enorm hohe Anzahl der Teilnehmer musste die erste Sektion des STV Einsiedeln am Samstag bereits gegen halb 7 Uhr morgens in Richtung Sportanlage Wintersried, Ibach, abfahren. Schon am Morgen war wohl jedem klar, dass dieser Tag, obwohl sicherlich ein schöner, auch ein sehr heisser Tag werden würde. So kletterten die Temperaturen bereits um 9 Uhr morgens auf 22 Grad Celsius, doch das sollte bei weitem nicht das Maximum sein. Gegen den Mittag kletterte das Thermometer auf bis zu 28 Grad im Schatten.

Der STV Einsiedeln war in den Gruppen Leichtathletik, Geräteturnen, Turnwettkampf und Mixed Volleyball vertreten. So waren in der Gruppe Leichtathletik 17 Personen im Einsatz, davon konnten zehn eine Auszeichnung für sich entscheiden. In der Kategorie 6-Kampf Herren waren über 100 Athleten am Start. Die Gebrüder Stefan und Marcel Schönbächler konnten sich die Plätze sechs und sieben mit beachtlichen Leistungen erkämpfen. Es folgten Philipp Stocker (Platz 10), Reto Blattmann (Platz 11), und die starken Läufer-Brüder Alex und Christian Schnüriger auf Platz 14 und 17. Sie gehörten in dieser Kategorie zu den Topathleten und konnten alle eine Auszeichnung gewinnen.

In der Kategorie Sie & Er kamen das Dreamteam Andi Grätzer und Barbara Birchler mit beachtenswerten Leistungen auf den undankbaren 4. Platz mit Auszeichnung. Das Team von Esther Ochsner und Christian Föhn, den beiden Oberturnern der Damen und der Aktiven, konnten den 11. Platz durch tolle Leistungen für sich entscheiden.

In der Kategorie 5-Kampf Männliche Jugend waren fünf junge und engagierte Sportler vertreten. Maximilian Wieczorek (Platz 9) konnte durch eine tolle Sprintleistung eine Auszeichnung für sich holen. Jedoch lieferten alle Sportler dieser Kategorie des STV Einsiedeln tolle Ergebnisse, auf die sie mit Sicherheit stolz sein können. So erreichte Michael Bisig als zweiter Einsiedler den 28. Platz und verpasste somit leider eine Auszeichnung. Es folgten auf Platz 42 Severin Birchler, auf dem 44. Curdin Kälin und auf Platz 45 Samuel Klemenz.

In der Kategorie 6-Kampf Männliche Jugend konnten sich Pascal Füchslin (Rang 13) und Christoph Rohner (Rang 21) gegen einen Grossteil der Konkurrenten durchsetzen. Pascal Füchslin konnte mit diesem tollen Ergebnis eine Auszeichnung für sich gewinnen.

In der Kategorie Geräteturnen waren total sieben Damen im Einsatz, von denen drei sich eine Auszeichnung sichern konnten. Angelika Blöchlinger konnte sich in der Geräteturnerinnen Kategorie D durchsetzen und gelangte somit auf den 5. Platz. In der Kategorie 6 zeigten alle drei Einsiedler Geräteturnerinnen tolle Leistungen, so konnte sich Larissa Blöchlinger behaupten und den 6. Platz für sich entscheiden, zweite Einsiedlerin wurde Sonja Steinauer (Rang 10), dicht gefolgt vor der dritten Einsiedlerin Giulia Rohrer auf Rang 16.

Das Wetter war bis auf den späten Nachmittag bzw. Abend heiss und beständig,



man hoffte vergeblich auf kühlere Temperaturen oder ein bisschen Schatten durch eine kleine Wolke. So richtete sich der STV Einsiedeln unter einer Baumgruppe ein, was sich bezüglich Sonnenbrand und Hitze selbstverständlich als gute Idee herausstellte.

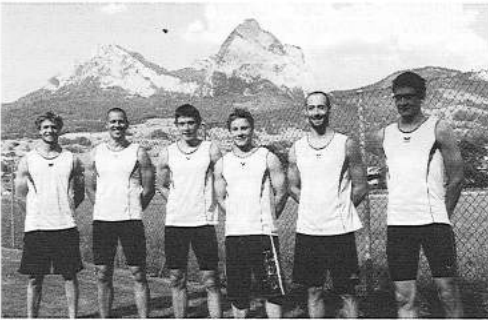
Man erwartete für den Abend örtliche Gewitter und Regenschauer, jedoch wurden wir bis auf einen kurzen kräftigen Schauer von den Launen der Natur verschont. Die Hitze jedoch liess sich dadurch nicht vertreiben. So war es gegen halb acht, kurz bevor die letzten 1000-Meter-Läufe durchgeführt wurden, immer noch gute 25 Grad Celsius unter einer aufgezogenen Wolkendecke.

Doch nach den letzten 1000-Meter-Läufen waren die Wettkämpfe noch nicht vorbei. Das Mixed Volleyballteam begab sich erst dann ins Turnier. Im Team waren auch Leichtathleten, welche bereits den ganzen Tag im Einsatz waren. Sie hatten bis um 00:30 Uhr Einsatz und konnten sich den dritten Podestplatz erkämpfen.

Am Sonntag konnten vier Turnerinnen im Turnwettkampf ihr Können unter Beweis stellen. Mit soliden Leistungen konnten sie den Wettkampf abschliessen.

Wir sehen also, dass weder Sonne noch Regen den Sportlern etwas ausmachen konnte. So zeigten alle Sportler des STV Einsiedeln hervorragende Leistungen in sämtlichen Disziplinen. Wir freuen uns auf weitere gute Resultate nächstes Wochenende in Ibach.

*Christian Schnüriger*





### **Schwyzer Kantonturnfest 2012 - Vereinswettkampf STV Einsiedeln mit sehr guten Leistungen**

*Am vergangenen Samstag stand für die Turnerinnen und Turner des STV Einsiedeln mit dem Kantonturnfest in Ibach an. Erfreulicherweise waren nicht nur die Temperaturen, sondern auch das Leistungsniveau der Turner aus der Waldstatt hoch.*

Wie gewohnt starteten die Turner am vergangenen Samstagmorgen zum dreiteiligen Vereinswettkampf. Dank 87 aktiven Athleten, die insgesamt 106 Wettkampfeinsätze bestritten, wurden die Einsiedler wiederum in die erste Stärkeklasse eingeteilt – quasi in die Königsklasse.

Der erste Teil des Wettkampfs bestand aus dem Fachtest Allround, dem Pendellauf sowie dem Team-Aerobic. Der Fachtest ist ein Wettkampf, der gleichermassen Geschicklichkeit wie Kondition erfordert. In Gruppen von jeweils drei Athleten wurden die verschiedenen Einzeldisziplinen zur Zufriedenheit von den Leitern Jürg Schmidt und Stefan Kälin absolviert. Insbesondere das Ü35 Vereinsmeisterteam schwang oben auf und war in der Disziplin «Beachball über Kreuz», einer Lauf- und Passübung mit Goba-Schlägern, deutlich über der erforderlichen Schlagzahl für die Maximalnote 10.00. Das verdiente Resultat in der Disziplinen-Gesamtwertung war eine sehr gute Note von 9.09.

Die Team-Aerobic Riege vermochte sich gegenüber der Vereinsmeisterschaft von vor drei Wochen zu steigern und erfreute das Publikum mit einer frischen und abwechslungsreichen Darbietung. Die verdiente Note: 8.40. Auch die Pendelläufer trugen ihres zum guten Resultat bei. Die 12 Läufer erreichten dank guten Wechseln und schnellen Beinen eine Durchschnittszeit über 80-Meter von 9.43 s und eine Note von 9.53.

Der zweite Wettkampfteil gegen Mittag umfasste dann die Disziplinen Gerätekombination und Kugelstossen. Die Gerätekombination am Stufenbarren erfreute mit asiatischen Klängen und neuen Elementen in ihrer Choreographie. Erfreulich für die Zuschauer und die Athleten: die sehr gute Note von 9.08. Dank grosser Teilnehmerzahl in der Gerätekombination reichten im Kugelstossen sieben Athleten. Demensprechend hoch war auch das Niveau. Mit einem Schnitt von 12.73 Metern mit der Fünf-Kilogramm-Kugel und der Note von 8.82 endete auch der zweite Wettkampfteil zur Zufriedenheit von Oberturnerin und Oberturner. Insbesondere die Weite von 14.00 m, gestossen durch Philipp Stocker, dürfte ihnen dabei Freude bereitet haben.

Der dritte und letzte Wettkampfteil wurde dann in den Disziplinen Schleuderball, Schaukelring und 800-Meter-Lauf absolviert.

Den Athletinnen und Athleten war bewusst, dass mit drei guten Leistungen eine sehr gute Schlussnote und damit verbunden eine Topplatzierung in Reichweite lag. Doch gerade die Disziplinen Schleuderball und Schaukelring bergen immer wieder Risiken und sind teilweise stark von der Tagesform einzelner Athleten abhängig.

Solche Befürchtungen waren bei den Schaukelringturnern völlig unbegründet. Solid und mit konstant hohem Niveau turnten die 18 Athletinnen und Athleten. Ihr Programm, dank einigen Neuerungen im Programm und sehr gut integrierten Jungturnerinnen und Jungturner, resultierte die beachtliche Note von 8.65.

Der Schleuderballwettkampf hingegen verlief nicht nach Plan. Sämtliche Athleten blieben deutlich unter ihren erwarteten Leistungen. Teilweise können die Weitendefizite auf die nicht optimale Wettkampfstätte geschoben werden. Die extra für das Turnfest aufgebauten und provisorischen Anlagen waren im Endbereich zu wenig bereit. Viele der Athleten hatten Mühe oder waren etwas gehemmt, den üblichen Drehanlauf voll durchzuziehen. Doch auch unter Berücksichtigung diese Handicaps waren die Leistungen mit der Note 8.34 eher enttäuschend.

Gewohnt stark war die letzte Disziplin, der 800-Meter-Lauf. Angeführt von den Brüdern Alex und Christian Schnüriger zog der Einsiedler Schnellzug mit einer Durchschnittszeit von 2:09 min. zweimal um die Bahn. Dementsprechend gut war mit 9.41 auch die erzielte Note.

Zufrieden beendeten die Technischen Leiter Esther Ochsner und Christian Föhn den Wettkampf mit der Verkündung der guten Leistungen an die Turnerinnen und Turner. Auch wenn der Schlussrang noch nicht fest stand, gingen die Athleten zum gemütlichen Teil des Festes über. Umso erfreuter war man, als das Resultat fest stand und der gute 5. Schlussrang mit der Note 26.81 gefeiert werden konnte.

*David Ochsner*

«**Fleissige Helfer und Helferinnen im Hintergrund**»  
**Beat Schädler sen. (\*1925)**  
«**Chef Adressierung**» **Waldstatt Turner**

*Beat, kannst du mir in ein paar Zügen deine Beziehung zum Turnen darlegen?*

Beat (mit strahlenden Augen): Im jugendlichen Alter von 16 Jahren trat ich dem STV Einsiedeln bei. Ich blieb Turner in Einsiedeln, bis ich nach Zürich zog. Dort wurde ich für die nächsten 38 Jahre Mitglied beim Turnverein Zürich-Wollishofen. Davon war ich sieben Jahre Oberturner und 30 Jahre im Vorstand. Als ich dann im Jahre 1997 – ich war damals 72 Jahre alt – wieder zurück nach Einsiedeln zügelte, wurde ich Eidgenössischer Turnveteran.

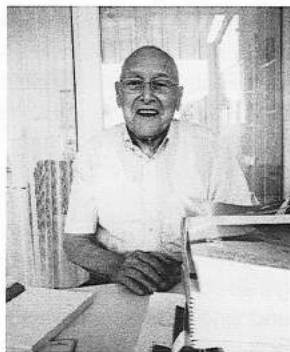
Du siehst, ich bin und war stets ein Mann, der sich gerne sportlich betätigt. Natürlich immer meinem Alter angepasst. Heute mit 87 Jahren, bin ich kein «Spring ins Feld» mehr (... und lacht über alle Backen).

*Da sind aber noch andere Gründe, warum du dich für die Administration des Waldstatt Turners motivieren konntest und immer noch kannst?*

Ja, natürlich. Du sprichst meine Familie an. Wir sind eine sportliche Familie und eine Familie, welche sich auch der Ehrenamtlichkeit verpflichtet hat. Meine Tochter Ursi (Pfister-Schädler) ist seit vielen Jahren Präsidentin des FTV, ihr Mann und mein Schwiegersohn Hanspeter steht seit mehreren Jahren dem MTV vor. Mein Sohn Beat, ehemals Oberturner und Ehrenmitglied im STV Wollishofen, turnt seit 1992 im STV Einsiedeln und hat sich vor ein paar Jahren entschlossen, im MTV alt zu werden (... nachdem er die strenge Aufnahmeprüfung bestanden hat). Seine Frau und meine Schwiegertochter Dagi (Schädler-Pichler) ist eine quirliges Mitglied des FTV und Co-Redaktorin des Waldstatt Turners. Hinzu kommen meine Enkelkinder Claudio, Stefan und Christoph, welche bei den Aktiven turnen.

*Was war denn nun die Initialzündung, warum du in diese Tätigkeit eingestiegen bist?*

Das ist schnell erklärt. Als Ursi das Präsidium des FTV übernahm, war es Usanz, dass der Versand jeweils turnusgemäss von einem Verein zum anderen wechselte.



Mein Interviewpartner



Ist alles da, was ich brauche?



Fertig – Los!

Dass es dabei die eine oder andere Unzulänglichkeit gab, liegt im System und muss ich nicht weiter erklären. Ursi wollte diese Missstände ändern und fragte mich, ob ich ihr dabei helfen würde, wenn sie die Administration fest übernehmen würde. Ich konnte meiner Tochter nichts ausschlagen und habe ja gesagt. So bin ich seit 1998 im «Waldstatt Turner Administrations- und Vertriebsteam» mit dabei.

*Wie viele Exemplare des Waldstatt Turners verarbeitest du?*

Ich etikettiere ca. 580 - 600 Waldstatt Turner. Davon müssen rund 150 in Couverts für den Postversand verpackt, adressiert und frankiert werden. Der Waldstatt Turner wird international gelesen. Wir verschicken ihn nach Norwegen, Deutschland und Österreich. Die restlichen Exemplare werden für die lokale Verteilung adressiert und gleichzeitig den sieben Zustellkreisen zugeordnet. Am Schluss stehen acht Kisten mit dem Waldstatt Turner abgespitzt für die Weiterverarbeitung bereit.

*Wie lange brauchst du, bis du deinen Teil erledigt hast?*

Bis alles fertig ist, vergehen in der Regel zwei «Pensionär»-Arbeitstage. Ziel unseres Administrations- und Vertriebsteams ist es, dass der Waldstatt Turner innert einer Woche nachdem er gedruckt ist im Briefkasten der Empfänger liegt. Das klappt ganz gut und meistens unterbieten wir die Vorgabe.

*Du bist ja nur ein Teil im Prozess des Waldstatt Turner Versands. Kannst du etwas zum ganzen Prozedere sagen?*

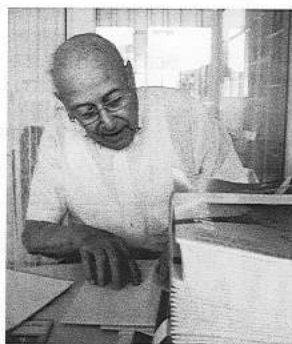
Unser Job beginnt mit dem Anruf der Druckerei (ea Druck + Verlag). Sie meldet, dass der Waldstatt Turner gedruckt und abholbereit ist. Ursi holt diese Pakete ab und deponiert sie bei sich zu Hause im Wintergarten. Dann werde ich von ihr aufgebeten und mache meinen Job. Vorher erhalte ich die jeweils aktualisierten Adresstiketten von Markus Gmür. Ist die Adressierung und Zuordnung erledigt, verteilt Hanspeter die einzelnen Kisten an die jeweiligen Zustellern des MTV. Diese wiederum machen sich auf, um die Exemplare in die entsprechenden Briefkästen zu stecken.



Etikettieren...



... einpacken ...



... zukleben.



# Linde

ME.CH

Machen Sie für ein  
feines Essen keinen  
Handstand. Kommen Sie  
direkt zu uns.



Hotel Restaurant Linde · Klosterplatz  
Silvia & Geri Nussbaumer-Kälin · CH-8840 Einsiedeln  
Tel. 055 418 48 48 · hotel@linde-einsiedeln.ch  
www.linde-einsiedeln.ch



**PC** Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl  
8840 Einsiedeln



Tel. und Fax 055 412 48 61  
www.buchegger-pneu.ch  
rolf.buchegger@bluewin.ch

seit 37 Jahren

**fredy kälin holzbau**

Fredy Kälin Holzbau GmbH  
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3  
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

**Zimmerarbeiten  
und Dachdeckerarbeiten**

für Neubauten • Umbauten • Renovationen  
• fach- und termingerecht •

**FORTRONIC**  
Informatik & Telekommunikation

Computer und Dienstleistungen  
für Heim und Unternehmen

Schwanenstrasse 11, Einsiedeln  
Tel. 055 422 17 22

[www.fortronic.ch](http://www.fortronic.ch)

**hermann Kälin**  
Schlüsselhöfli

Montag geschlossen

Wir vermieten  
Festzelte in verschie-  
denen Grössen.

Etzelstrasse 4  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055/412 23 60  
Telefax 055/412 52 50

**hermann Kälin** zeltbau +  
vermietung  
**Mobile 079 335 23 59**  
schluesselhoefli@bluewin.ch

[www.hermann-kaelin.ch](http://www.hermann-kaelin.ch)



Zum gemütlichen Hock in die

## Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung  
Fam. Züger und Kälin  
Telefon 055 412 24 75

*Wenn ich das so höre, dann handelt es sich beinahe um eine Familienangelegenheit?*

Das kannst du schon so sehen, zumal ich ja auch noch einen Teil der Zustellung im Kreis 3 übernehme.

*Beat, mit 87 Jahre strahlst du noch so viel Energie aus, dass man fast nicht getraut zu fragen, ob du dir auch schon Gedanken gemacht hast, wann du im «Versandwesen» etwas kürzer treten möchtest?*

Eigentlich habe ich mir darüber noch keine Gedanken gemacht. Solange ich mich so gut fühle und gesund bleibe, mache ich in meinem Job weiter. Für mich ist es eine willkommene Abwechslung, welche mich beschäftigt, herausfordert und unter die Leute bringt. Zudem kann ich damit einen kleinen Beitrag für die ganze Turnerfamilie in der Waldstatt leisten.

*Ob das nun ein kleiner oder doch ein grösser Beitrag für die Turnerfamilie ist, wollen wir nicht weiter hinterfragen. Sicherlich ist es ein grosser Franken-Betrag, der mit deiner Hilfe eingespart werden kann. Rechne nur schnell, was damit an Porto eingespart werden kann!*

Da hast du schon recht. Rechnen wir doch mal schnell:

430 Exemplare verteilen wir in der Waldstatt. Das kostet mit normalem Porto à Fr. 0.85 = Fr. 365.50. Wir verteilen vier Ausgaben. Das macht insgesamt: Fr. 1'462.00. Ein Betrag, der in den Kassen der Vereine schon zu Buche schlägt. Aber nicht vergessen, die Verteilung in der Waldstatt machen wir im MTV-Team!

*Beat, für dieses Gespräch, aber auch für die nette Gastfreundschaft danke ich Dir herzlich. Ich wünsche Dir alles Gute und freue mich, wenn Du noch viele Jahre im Einsatz stehen darfst!*



Schlusskontrolle

Jürg Halter

**Turnerinnen und Turner  
berücksichtigen  
unsere Inserenten!**

## Ferienprogramm Biken vom 13. Juli 2012

### Einsiedeln – Zürich Hauptbahnhof

Pünktlich um 18.00 Uhr besammelten sich etliche Bikerinnen und Biker vom TVE, welche den für die meisten unbekanntesten Trail nach Zürich unter die Räder nehmen wollten. Der Organisator war sich nicht sicher, ob mit diesem Angebot die Attraktivität des Ferienprogramms Biken wieder gesteigert werden könnte.

Trotz sehr schlechten Wetteraussichten wollten sich 17 Frauen und Mannen den Strapazen stellen. Etliche der Abwesenden bemerkten im Nachhinein, dass sie nach dem Studium der Meteo-Seiten mit dem Niederschlagsradar den Mut nicht mehr aufbrachten, sich ins Velodress zu stürzen!

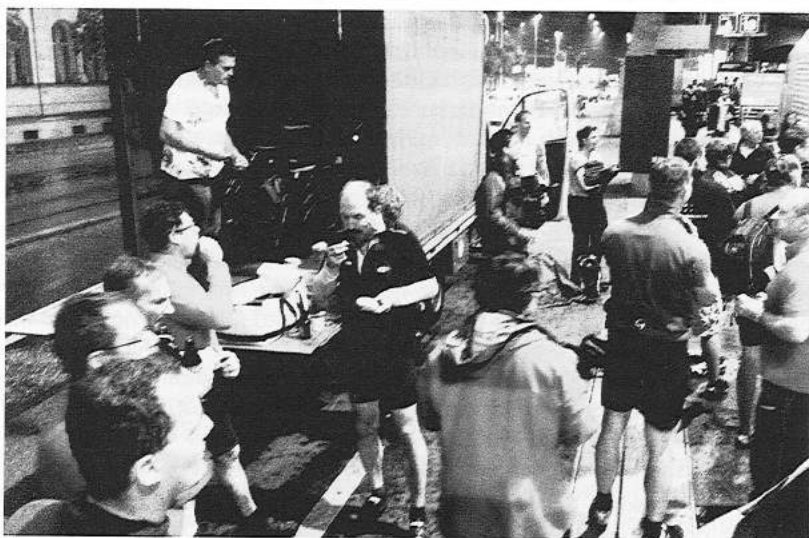
Gut gelaunt pedalt die Wetterfesten Richtung Tüfelsbrugg, Enzenau und weiter der Hauptstrasse entlang von Schindellegi nach Hütten. Im Dorf Hütten wurde der Abzweiger zur Sihl hinunter gewählt. Die noch ruhig dahinfließende Sihl sollte unser Begleiter werden bis mitten in die Stadt Zürich. Kurz vor der Brücke im Bostadel setzte dann der Regen ein...! Die weniger Wetterfesten montieren kurzerhand das «Regenschützli»! Die restlichen Abgehärteten genossen noch den «abkühlenden» Sommerregen. Rasant ging die Fahrt auf herrlichen Single Trails der Sihl entlang Richtung Sihlbrugg. Höhepunkt auf diesem Streckenabschnitt bildete die Durchquerung eines Stollens kurz nach der Forellenfarm. Sämtliche Radler, welche hinter Bike Papst Benno O. den Durchstich bewältigten, konnten von der leistungsstarken Lampe, welche der Kluge vorausschauend auf dem Helm montiert hatte, profitieren. Vorteil dieser Passage war, dass für kurze Zeit der Regen unterbunden wurde. Da der Stollenboden aber bereits sehr nass war, wurde die Feuchtigkeit für einmal von unten zugeführt. Der ganze Tross bewältigte die Strecke bis kurz vor Adliswil gemeinsam.

Infolge einer Theater Freiluftaufführung wurden wir gezwungen, noch etwas zusätzliche Höhenmeter zu absolvieren. Leider waren wir schon so stark durchnässt und unterkühlt, dass keiner mehr daran dachte, dass bei diesem «Schiff» sicher kein Theater stattfinden kann...! Dies spielte jedoch keine Rolle, mit unheimlichem Speed näherte man sich der Agglomeration von Zürich. Langsam bildeten sich einzelne Gruppen, welche dem nun empfindlich kalten und immer mehr werdenden Dauerregen zu entfliehen suchten. Im Bereich der Autobahnbrücken in der Brunau wurde das Licht langsam diffus. Nur hatte zu diesem Zeitpunkt keiner die Lust anzuhalten und in Ruhe bei strömendem Regen das Licht zu montieren. Mit zunehmend klammen Fingern näherten sich alle dem HB Zürich. Leider konnte die Stadtatmosphäre bei diesen Witterungsverhältnissen nicht wie üblich genossen werden. Die durchnässte Veloschar verzichtete auf das Umrunden des Bahnhof Gebäudes. Mitten durch die illustren Bahnbenutzer zwängte man sich in Richtung Ausgang Landesmuseum. Dort wartete wohlweislich bereits «Süsswasser»-Coni mit seinem Heineken Lastwägeli und nahm sich der nach und nach eintrudelnden bis auf die Unterhosen durchnässten Frauen und Männer an. Vor den Augen der Kondukteuren, SBB Fahrgästen mit Fahrziel Westschweiz und zahlreichen NachtschwärmerInnen wurden kurzerhand ohne grosses Aufheben trockene Kleider bezogen und im Schutz des Perrondaches gewechselt. Dankbar wurden die von

Metzgermeister Roman Schnidrig und von Coni Kälin offerierten Schweinswürstli und Getränke zu sich genommen. Langsam erwachte die Energie wieder und alle genossen den Moment und die Befriedigung etwas nicht alltägliches (... bei miserablen Wetter) geleistet zu haben. Die geplanten Zeiten konnten sehr gut eingehalten werden. Pünktlich um 22.20 Uhr wurde der Zug bestiegen und die fröhliche, gutge-launte Schar «tuckerte» mit der SBB Richtung Ausgangsort Einsiedeln zurück. Im Hauptbahnhof Einsiedeln angekommen, erwartete uns bereits Coni Kälin und drückte jedem persönlich wieder seinen von der Witterung gezeichneten Drahtesel in die Hände! Wer weiss, vielleicht sollte man diesen Event noch einmal wiederholen! Stellt euch mal vor, bei lauen Temperaturen, friedlich auf trockenen Wegen in die pulsierende City einzufahren.

Zum Schluss möchte ich allen danken, welche sich einen Ruck gegeben haben, bei diesen Wetterverhältnissen diesen Abend zu geniessen! Ein Dank gehört auch Roman Schnidrig für die spontane Zusage der «warmen» Verpflegung am Ankunfts-ort. Coni Kälin hat sogar auf das «Mitradeln» verzichtet, damit unser Velos sicher wieder nach Hause transportiert wurden. Ebenfalls hat er geistesgegenwärtig «geschwallt», dass die ankommenden FahrerInnen die trockenen Kleider sehr gerne sofort und nicht erst nach längerer Zeit benötigen. Ein gebührender Dank gehört auch noch dem CEO der SBB (Andreas Meyer), welche die ganze Equipe mit einem wunderschönen, praktischen «Stoos Chäppli» ausgerüstet hat.

*Albert Schnüriger*



- Exoten am Züri HB nach geschlagener Schlacht mit Wurst und Bier
- Hinter rechts erkennt man Elmar Fuchs im Zwiegespräch mit der Kondukteurin auf Perron 18
- Vorne links: der Gemeinderat aus dem Alpthal beim einem seiner vielen Empfangsaperos...

## Bike-Wochenende im Tessin vom 15. – 17. Oktober 2011

### 1. Tag

Auf Samstagmorgen, 07.00 Uhr, hatte unser Tourenchef Philipp O. die 24-köpfige Truppe auf den Sennhofplatz zur Abfahrt in den Süden aufgeboten. So trudelten dann alle Teilnehmer recht pünktlich aus der Dunkelheit und aus allen Löchern des Dorfes vor dem Café Schefer ein. Mit vier Frauen war das weibliche Feld in diesem Jahr hochkarätig vertreten. Die Besetzung des Frauenteam's zerstörte aber jegliche Hoffnung, dass auf eine rücksichtsvolle Fahrweise am Bikeweekend spekuliert werden konnte – ja im Gegenteil!

Vor der Abfahrt wurde noch gefachsimpelt und einige kehrten noch kurz für einen Café ein. Es war ein Jahr vergangen, und einmal mehr wurde beim Verlad der Drahtesel klar: Die Aufrüstung nimmt kein Ende – fast wie im kalten Krieg! Da glänzten dem Bikefachmann die Äuglein. Die Fracht auf dem Getränketransporter von Coni K. (Herzlichen Dank Coni!) wird von Jahr zu Jahr wertvoller. Wie hoch ist wohl die Ladung versichert? Dank des genialen KS-Aufhängepatentes (Kälin/Schnidrig) mit verdrehtem Fleischerhaken fanden die Velos wiederum zweischichtig bestens Platz. Nachdem auch Andy G. nach einem kurzen Abstecher bei sich zu Hause nun auch voll ausgerüstet war, bewegte sich der STV-Tross Richtung Axen – Gotthard. Ich fuhr im Auto von Pius H., damit ich mich wenigstens einmal für drei Tage auf gleicher Höhe mit dem Crack befand. Nach dem obligaten Caféhalt ennet der Röhre in Stalvedro gings weiter direkt Richtung Lugano zur bewährten Unterkunft. Die Jugendherberge in Savosa, leicht erhöht über dem Zentrum von Lugano, zeigte sich wieder von der schönsten Seite. Dies hat offenbar auch Olympiasieger Gian Simmen gemerkt, welcher mit seiner Familie ebenfalls in der Herberge logierte und O'Neill-Mode von Fredy M. mit sich herumtrug. Nach dem Deponieren des persönlichen Plunders und kurzer Vorbereitung von Tenü, Rucksack und Velo gings los.

Organisator Philipp beauftragte mich als ortskundigen Tourguide den Velotross auf dem einfachsten Weg Richtung Einstieg des Monte Brés zu führen. Dies brachte mir einerseits doch einige Wertungspunkte für die Führungsarbeit und als aktivster Fahrer im Feld ein, doch der Druck des hochkarätigen und kritischen Feldes war schon spürbar. So fuhr ich dann höchstkonzentriert und mit dem Willen, auf keinen Fall einen Abzweiger zu verpassen, Richtung Pregassona und Albonago an den Fusse des Brés. Dies gelang dann auch vorzüglich, ohne unnötige Höhenmeter zu verlieren, und ich hatte meinen Beitrag für die drei Tage geleistet. So konnte ich mich dann an meinen gewohnten Platz am Schluss des Feldes einordnen und das Weekend genießen. Von Berichtschreiben war noch nicht die Rede!

Doch nun zum Biken: Es galt die schon heftig abgegriffene Karte 1:50000 Malcantone bereitzuhalten. Die Einfahrtour führte uns ca. 700 Höhenmeter auf Asphaltstrasse aufwärts zum Aussichtsrestaurant auf den Monte Bré. Beim Bewältigen der Steigung hatte ich angenehme Gesellschaft der beiden jüngsten Teilnehmer Christoph S. und Pascal F., welche noch mit einem gewissen Respekt an



die ganze Sache herangingen. Das Wetter war nicht schlecht, sodass wir beim ersten Bergpreis einige Zeit im Freien verweilten, später aber dann doch noch eine Suppe oder sonst etwas Kurzes im Restaurant zu uns nahmen. Bei der Rückfahrt zum Dörfchen Bré gab es bereits erste Splittergruppen, da drei unterschiedliche Wegvarianten zur Verfügung standen. Nicht sehr materialfreundlich zeigte sich Anita S., welche ihr Gefährt bereits das erste Mal einem Härte-test im Treppenfahren unterzog. Einen neuen Fahrstil bei der Abfahrt im steilen und engen Terrain bestaunten wir bei Remo H. Dieser fuhr nur auf einem Pedal und auf nur einer Seite des Bikes die unmöglichsten Abhänge hinunter – dies offenbar aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen, wobei für mich bei dieser Fahrweise das Argumentarium höchst unglaubwürdig erschien. Auf einer wunderschönen Aussichtsstrasse vom Dörfchen Bré aus schlängelte sich nun unsere Tour weiter aufwärts Richtung Wald. Es galt rund 300 Höhenmeter zu bewältigen, wobei ca. 200 m davon in drei massive Rampen ausarteten, welche mehrheitlich zu Fuss zu bewältigen waren. Beim Punkt 1114 war es dann geschafft! Albi S. war wieder mitten im Feld. Seine berühmt-berüchtigten Laufangriffe bei den Spitzkehren quer über das Land hinauf brachten zwar diversen Gesprächsstoff, doch der Zeitgewinn hielt sich in Grenzen. So standen wir nun vor dem Bikerhimmel, wie es Benno O. in früheren Jahren beschrieben hat. Ein sehr abwechslungs- und genussreicher Singlettain praktisch alles innerhalb einer Höhenkurve führte uns zur Lichtung der Alpe Bolla auf 1129 müM. Dort angelangt genossen wir an einem Bort die Sonne und stärkten uns für die Abfahrt. Marcel S. packte traditions-gemäss seine Schoggimischung aus, damit ja niemand unterzuckert die Abfahrt in Angriff nehmen musste. Nach einem Café in der Alphütte gings bergab. Wenn nun jemand noch nicht gewusst hat, was eine Schotterpiste ist, wurde diese Lücke beim Betreffenden blitzartig geschlossen. Es scheidete sich die Spreu vom Weizen. Die ersten Stürze waren zu verzeichnen. Teilweise schwammte (eigentlich schwamm, passt aber nicht so recht) man regelrecht auf dem neueingebrachten Schotter, sodass man wohl vorwärtskam, die Räder aber nicht zu drehen brauchten. Das unwohle Gefühl beim Ueberholen des eigenen Hinterrades löst nach wie vor einen leicht höheren Herzschlag aus. Leicht oberhalb der Zivilisation teilten wir uns in zwei Gruppen auf, welche die diversen Abfahrtsstrecken testen wollten. Beim Dörfchen Dino in der Nähe von Cadro wollten wir uns wieder treffen und die Erfahrungen aus-tauschen. Unsere Gruppe rollte auf der schönen Strasse Richtung Cadro, um dort im Dörfchen ein kleines typisches Hauseckenrennen zu veranstalten. Es ist immer wieder schön, praktisch orientierungslos durch die Gässchen, Unterführungen und Steinhäuser zu kurven, bis dann endlich wieder etwas Aehnliches wie eine Strasse erscheint. Man musste regelrecht aufpassen, dass man nicht plötzlich jemandem durchs Schlafzimmer fuhr. Nach rund fünfminütiger Fahrt von Cadro aus fanden wir unseren Treffpunkt und warteten geduldig auf unsere Kolleginnen und Kollegen. Tatsächlich dauerte es nicht lange und der Tross war wieder zusammen – perfektes Timing. Nun wollten wir wieder auf die andere Seite des Flusses Cassarate nach Tesserete. Auf einem uns gut bekannten Weg trampelten wir Richtung Schlucht bei Cagiallo/Tesserete. Diese musste mit einer kleinen aber fei-



Telefon 055 412 25 72  
 Telefax 055 412 29 15  
 www.restaurant-sihlsee.ch

Restaurant  
**Sihlsee**

## Lust auf Schnitzelplausch?

Bei uns können Sie aus 30 Schnitzelgerichten auswählen  
 Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28  
 in Einsiedeln!

Auf Ihren Besuch freut sich C. Hausherr und das Sihlsee-Team

Ihre Druckerei für Geschäfts- und Privatdrucksachen

**FRANZ GRATZER & CO**

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck,  
 Kartenverlag

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln, 055 412 21 85  
 www.tuote.ch, www.kartenfactory.com

**Armin Ochsner**

8840 Einsiedeln

40 Jahre



**Farb-Center**

**Bastecke**

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49



**Ausstellung und Lager:**

Trachslauerstrasse 53  
 CH-8840 Trachslau  
 Tel. 055 412 39 25  
 Natel 079 276 30 87  
 Reparaturservice

**Ihr Spezialist für:**

Parkett / Teppiche  
 PVC / CV-Bodenbeläge  
 Laminat / Kork / Linoleum  
 Spezialbodenbeläge  
 Oberflächenbehandlung



**Vorwärtskommen** ist auch bei uns ein Thema.

Als Ihr lokaler Bankpartner engagieren wir uns mit viel Freude  
 für die sportliche Vielfalt in unserer Region. Darum unterstützen  
 wir aktiv verschiedene Sportvereine und -veranstaltungen.

**Raiffeisenbank Einsiedeln**

Hauptstrasse 19, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 46 46

**RAIFFEISEN**

nen Tragpartie überwunden werden. Die verfallene Brücke wurde zu unserer Ueberraschung neu installiert, sodass wir für den Teufel zuerst keinen Geissbock in der Person des mit Gewichtsproblemen kämpfenden Albi S. über die Brücke jagen mussten. In Tesserete angekommen, teilten wir uns abermals auf. Die Cracks überwandten noch den San Bernardo mit Umwegen, und unsere Gruppe entdeckte noch einen coolen gemischten Weg Richtung Cureglia zum Radio-Fernsehstudio TSI und weiter zurück nach Savosa. Es war eine abwechslungsreiche, wunderbare Genusstour.

Das Einpuffen ging zügig voran, sodass es noch für einen kurzen Volleyballmatch reichte. Das Schwimmbad sah zwar schön, aber auch schön kalt aus, sodass sich dieses Jahr keiner mehr ins kühle Nass wagte. Sauber herausgeputzt fuhren wir dann in ein Grotto mit schönster Aussicht auf Lugano oberhalb von Tesserete. Die Tessinerküche mundete uns allen, und wir liessen einen tollen Biketag mit den ersten Kommentaren und Vorfreude für den kommenden Tag nochmals Revue passieren.

*Thuri Füchslin*

### **Tag 3**

Pünktlich um 07.30 Uhr besammelte sich das Gros der Bikertruppe zum Abschluss-Morgenessen im alt ehrwürdigen Speisesaal der Jugendherberge in Savosa. Bereits beim Anmarsch wurde bemerkt, dass uns der Hochnebel an diesem letzten Fahrtag möglicherweise den Sonnenschein vorenthalten würde. Nachdem ein jeder sein Muesli, Joghurt, Konfibrötli oder Fleischplatte mit Käse garniert zu sich genommen hatte, musste die Tenüwahl getroffen und der ganze «Karsumpel» verstaubt werden. Die Abwaschdelegation, bestehend aus unsern «wilden Jungen», machte mit dem Geschirr jeweils kurzen Prozess. Es wird gemunkelt, dass die Bike-Ikonen jeweils länger über ein Mitmachen in dieser Equipe «geklönt» haben, als das jugendliche Team jeweils für den Abwasch gebraucht hat.

Nachdem fast alle Zimmerschlüssel in Form einer Kunststoff Kreditkarte gefunden wurden, konnten die Unterkünfte im einwandfreien Zustand an den Vermieter übergeben werden. Nach der Befehlsausgabe erfolgte das Verladen auf die angemieteten und von Sponsoren zur Verfügung gestellten Fahrzeuge. Dann setzte sich der Tross langsam in Bewegung für die Verschiebung zum Flugplatz Agno, den Ausgangspunkt des 3. Tages!

Beim Bezug des Parkplatzes sah man alles, was für junge, lernwillige, zukünftige Autofahrer nicht gerade vorbildlich war. Da wir ja alle älter werden, sollten wir großzügig über diese «Schwächen» hinwegsehen. Wer weiss, wir müssen ja im nächsten Jahr wieder gestandene Fahrer haben, welche bereit sind, die kostbare Fracht zu transportieren. Nachdem alle ihre Bikes aus dem «Lastwägeli» von «Süsswasser Coni» gehievt hatten, begannen die ersten mit dem Pumpen der Schläuche, welche über die Nacht etwas Luft verloren hatten (sei es auf natürliche Weise, oder durch vorsätzliche Sabotage..!). Der schmächtige R.H. mit den aufgeblähten Muskeln (nur bei Topform) hatte gleich einen totalen Luftausfall. Gespannt wurde seine

Ihre Sportausrüstung im



dasRote.ch<sup>®</sup>

Informationsportal für den Kanton Schwyz



LANDGASTHOF SEEBLICK

8841 Gross-Einsiedeln

Claudia Lüönd und Marco Heinzer

Telefon 055 412 30 60

Telefax 055 422 26 71

E-mail: [info@landgasthof-seeblick.ch](mailto:info@landgasthof-seeblick.ch)

[www.landgasthof-seeblick.ch](http://www.landgasthof-seeblick.ch)

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Gästezimmer
- Eigener Parkplatz

Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag ganzer Tag geschlossen.

AVT

**+ Lüftung + Klima + Kälte**

**Lufttechnik AG**

Einsiedlerstrasse 31a

CH-8820 Wädenswil

Telefon 044 783 95 55

Telefax 044 783 95 66

[info@lufttechnik.ch](mailto:info@lufttechnik.ch)

[www.lufttechnik.ch](http://www.lufttechnik.ch)

**Lufttechnik AG**

Instandhaltung · Hygieneinspektion · Energieoptimierung · 24h-Service

Pumpentechnik betrachtet, erwarteten doch alle, dass einer, welcher mit einer einzigartigen, seitlich hängender Abfahrtschaltung sämtliche Gefälle hinter sich bringt, nicht wie ein Normaler die Pumpe betätigt. Man konnte jedoch beruhigt feststellen, dass bei dieser Tätigkeit keine besonderen Abweichungen festgestellt wurden.

In geballter Formation nahmen wir die Fahrt in Richtung Gravesano unter die Räder. Kurz vor der Rampe nach Arosio wurde das gesamte Feld zum Halt gezwungen! Der grosse Auftritt von T.F. konnte nun beginnen. Gestählt durch viele Stunden Führungserfahrung bei Ueli Maurers bester Armee der Welt, teilte er die pflichtbewussten, aufmerksam horchenden BikerInnen in zwei Gruppen ein. Diese sollten dann gestaffelt die Seilbahnstation in Miglieglia erreichen, um ein optimales Verschieben mit der Luft Seilbahn auf den Mt. Lema ermöglichen.

Leider machte bereits die unglaubliche Steigung hinauf nach Arosio der Gruppeneinteilung einen Strich durch die Rechnung. Da schon fast alle bei der 3. Kehre die Beine übersäuert hatten, wurde die Gruppeneinteilung kräftig durcheinander gerüttelt. Oben angekommen, wartete man den Hauptharst ab und begab sich dann zügig auf den weiteren Weg. Klar stieg für die Fahrer, welche oben bereits Beine wie «Zementsäcke» hatten, der Druck ins Unheimliche an! Im Bewusstsein, dass die Kabine nur zehn Biker mit Gefährt aufnehmen konnte. Da das Führungs-Groppeto jedoch 13 Fahrer umfasste musste auf dem Weg zur Talstation gefahren werden, was das Zeug hielt. Mit allen möglichen Mitteln wurde versucht ca. drei FahrerInnen aus der Gruppe zu eliminieren...! (Windschatten fahren, überfahren von rotem Lichtsignal ausserorts, anschieben in Aufstiegen und psychologische Kriegsführung etc. etc.)

Leider war dies alles für die «Katz», weil die Seilbahn wegen einer technischen Störung den ganzen Tag ausser Betrieb war...na super! Da die Temperaturen ohne Sonne nicht gerade stark zweistellig waren, wurde sogleich das einzig offene Beizli in Beschlag genommen und die Kalorien nachgeführt, welche bis jetzt schon verbraten waren. Als die 2. Gruppe im gemächlichen Tempo nach geraumer Zeit eintraf, war auch der Hochnebel Vergangenheit und das weitere Vorgehen konnte unter der wärmenden Sonne besprochen werden. Auch Gast Bikerin R.S / Freundin von S.O. hatte sich wieder gut erholt. Auf der Strecke hatte R.S. kurz etwas «schwere Wädli und musste noch dieses und jenes erledigen»! Die barmherzigen Samariter M.G. (Team UBS) und T.F. (Team KBS) konnten jedoch umgehend und professionell mit geübten Handgriffen Schlimmeres verhindern!

Zum Leidwesen von Ch. S. beschloss die Mehrheit, den Tag mit einer «Bummelfahrt» durch kleine, jedoch sehenswerte Ortschaften abzuschliessen, um die von den letzten Tagen geplagten Glieder etwas zu schonen. Im weiteren Verlauf bildeten sich diverse Splittergruppen, welche entsprechend den «Down-Hill-Fähigkeiten» die Talfahrt Richtung Magliaso in Angriff nahmen.

R. D. aus dem aufstrebenden, steuergünstigen Weiler Alpthal führte die Gruppe der «Asphalt Gümmeler» an und fand am äussersten Zipfel vom Lago Maggiore ein Beizli, welches gerade im Begriff war, die Tiefkühltruhe mit Gelati wintertauglich zu machen. Der schwächlige S.O. nötigte die hilfsbereite Patronin zur Herausgabe der



AS-Design  
AS-Design  
AS-Design  
AS-Design  
AS-Design  
AS-Design  
AS-Design

# AS Design

Schneiderei, Näh- und Änderungsatelier

Patricia Schönbächler, Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln



## Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln  
Bären – Klosterplatz Einsiedeln  
Migros-Markt Einsiedeln  
Dorfbäckerei – Oberiberg  
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

**Do weisch, s'isch frisch und fein**

### Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Hauslieferdienst, Abholmarkt  
Festlieferungen

8840 Einsiedeln

[www.trinkfreuden.ch](http://www.trinkfreuden.ch)

Transporte + Umzüge  
8840 Einsiedeln



Säge- und Palettenwerk

## Karl Zehnder AG

*Wenn es um Holz geht!*

8840 Einsiedeln 055 418 80 40 [www.zehnder-ag.ch](http://www.zehnder-ag.ch)

letzten 4 Meringues! Grosszügigerweise überlies er dem Fourier der freiwilligen Feuerwehr Alpthal auch noch ein Viertel von seiner Beute..!  
 In Zehn-Minuten-Abständen tauchten immer mehr Biker in der Gartenwirtschaft auf. Die Beizerin konnte mit 22 durstigen PedaleurenInnen das ganze flaue Sommergeschäft wettmachen! Nachdem alle die Zeche bezahlt hatten, verschob sich der ganze Tross im dichten Feierabendverkehr Richtung Flugplatz Agno zum Standort unseres Fahrzeugparks. Gekonnt wurden die Bikes im Lastwagen verstaut und die verschwitzten Kleider mit bequemeren Wäsche gewechselt. Schon bald reihten wir uns müde und zufriedenen in den Abendverkehr ein. Je näher wir dem Gotthard Strassentunnel kamen, umso sicherer waren wir, dass heute keine Stauveranstaltung am Gotthard stattfinden würde! Nicht unglücklich darüber, erreichten wir in kurzweiliger Fahrt unseren Heimatort. Beim Werkhof von Familie Ehrler konnten wir unsere von den herrlichen Tagen gezeichneten Bikes in Empfang nehmen. In der Hoffnung, dass nächstes Jahr wieder ein solcher Event durchgeführt wird, verabschiedete man sich voneinander!

*Albert Schnüriger*

*Zum Schluss noch einige Anmerkungen:*

- mit einiger Verspätung haben es die Berichte von Tag eins und drei auch noch in den Waldstatt Turner geschafft. Aber besser spät als nie! Der Bericht vom zweite Tag fehlt leider.

DANKE...

- dem «Verantwortlichen gegen Unterzuckerung» M. S. aus dem Team Felchlin...
- Martin Horat für das Vormähen und die gelungenen Einlagen...
- Coni Kälin Getränke für den LKW zum Transportieren der Bikes...
- M.S. + P.H. + P.O. für die unfallfreie Fahrdienste auf den offiziellen Fahrzeugen...
- F. M. vom Geissweidli für die Reservation der Verpflegungsstätten...
- allen die an diesem Anlass teilgenommen haben und mit vorbildlichem Verhalten das Bike Wochenende zu diesem Event werden lassen...
- Philipp Ochsner für die Organisation und die Geduld im Umgang mit allen... Teilnehmern.



Oje, Patrizia Reichlin hat  
wohl noch immer keine Idee für  
ein Hochzeitsgeschenk.

## Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

[www.szkb.ch](http://www.szkb.ch)



**Schwyzer  
Kantonalbank**



## AZO Einkampfmeisterschaften vom Auffahrtsdonnerstag 17. Mai 2012

Auch in diesem Jahr wurde der STV Einsiedeln für die AZO Einkampfmeisterschaften eingeladen. Wie immer, war der STV Einsiedeln auch in diesem Jahr der einzige nicht zürcherische Verein.

Ideale Bedingungen, um ein wenig Werbung für die Schwyzer Leichtathletikszene zu machen. Zehn Athleten der Jugendriege folgten der Einladung ins Zürcher Oberland. Nach dem letztjährigen Erfolg galt es, in diesem Jahr die guten Leistungen zu wiederholen. Sprint, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, Ballwurf, sowie 1000-Meter-Läufe gehörten zu den Herausforderungen, die es zu meistern gab. Man durfte gespannt sein, wie sich das Wintertraining auf dem Wettkampfsplatz bezahlt machte. Mit den ersten Vorläufen der Sprints wurde klar, dass man auch in diesem Jahr konkurrenzfähig ist.

Verteilt über alle Disziplinen, konnten die Einsiedler Nachwuchs-Athleten mithalten. Am Ende des Tages durften die Nachwuchs-Athleten mit zehn Medaillen nach Hause reisen.

*Reto Blattmann*



# beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen  
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge  
im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein.  
Auch wenn Sie keinen aktiven Sport be-  
treiben, sind Sie bei uns herzlich  
willkommen!

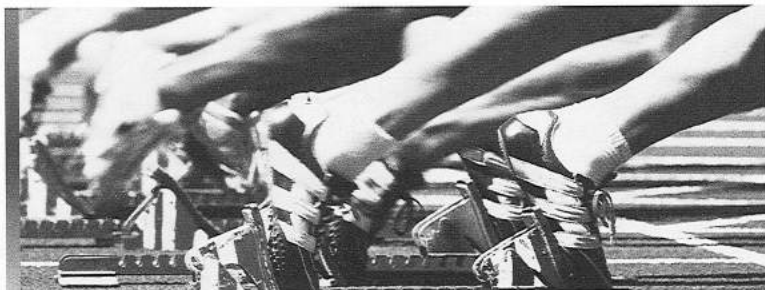
- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten  
Werktags ab 17.00 Uhr  
Samstag ab 13.00 Uhr  
Sonn-/Feiertage ab 11.00 Uhr

Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 88 77, [www.beachplus.ch](http://www.beachplus.ch)

# SWISSLOS

## SPORT-TOTO



**Höchstleistung** heisst, das Erlernte  
täglich weiter perfektionieren

**...auch bei Drucksachen**

**Druckerei Franz Kälin AG**  
8840 Einsiedeln [www.druckerei-kaelin.ch](http://www.druckerei-kaelin.ch)





## Turnfahrt Juni 2012

Am Samstagmorgen des 30. Junis fuhren wir bei einem Prachtstag mit dem Zug von Einsiedeln nach Brunnen. Danach gab es einen kleinen Sprint Richtung Schiffssteg, denn wir durften unser Schiff nicht verpassen. Die Turnfahrt ging bei einer herrlichen Schifffahrt weiter nach Beckenried. Von dort aus benutzten wir die Luftseilbahn, welche uns auf die Klewenalp brachte. Dort konnten wir in einem Gehege Murmeliere beobachten und uns auf dem Spielplatz ein wenig austoben. Zudem gab es auch einen kleinen Streichelzoo mit Ziegen, Enten und Hasen. Wir machten uns auf einem breiten Kiesweg auf die Wanderung. Der Weg war zum Glück nicht anstrengend und ging fast die meiste Zeit gerade aus oder bergab. Schon nach kurzer Zeit erreichten wir den Grillplatz in einem kleinen Wald. Dort konnte jeder seine Mitgebrachten grillieren oder essen. Der Schatten hat allen gut getan, denn die Temperaturen waren an diesem Tag sehr heiss. Nach einer gemütlichen Verpflegung nahmen wir den zweiten Teil der Wanderung in Angriff. Wir legten auf einem Spielplatz nochmals eine kleine Pause ein. Dort konnten alle Trinkflaschen wieder mit Wasser gefüllt werden, denn es war so heiss, dass alle viel tranken. In Emmetten war der Fussmarsch zu Ende. Mit dem Postauto ging es weiter nach Seelisberg von dort mit der Standseilbahn hinunter nach Treib. Fröhlich und lustig ging es mit dem Zug auf die Heimreise. In Einsiedeln erwartete uns eine Abkühlung mit einem kleinen Gewitter. Alle Kinder vom Kitu, der Mädchenriege, der Geräterriege, der Jugendriege und natürlich auch die Leiter gingen müde nach Hause. Viel zu schnell war der schöne Tag vorbei. Wir freuen uns schon auf die nächste Turnfahrt.

*Chantal Tobler (Meitli 3)*



### **Schwyzer Kantonaltturnfest 2012 - Jugendkämpfe STV Einsiedeln Jugend belegt den 3. Platz**

Am vergangenen Sonntag, 17. Juni, trafen sich frühmorgens 45 motivierte, teils noch etwas verschlafene, teils spürbar aufgeregte Kinder des STV Einsiedeln zum grossen Turnfesttag in Ibach. Dort angekommen stand als erstes der Weitsprung und der Ballwurf auf dem Programm. Die Mädchen und Buben zeigten viel Einsatz und wurden mit den Noten 8.62 resp. 8.22 (Bestnote 10) belohnt. Nach einer Pause ging es weiter zum Hindernislauf. Hier rannten und kletterten die Kinder über oder unter den Hindernissen durch und erzielten die Note 7.49. Das Mittagessen, welches vom Fest-OK nicht gerade kindergerecht ausgewählt worden war, löste wohl bei niemandem grosse Begeisterung aus. Dafür machte der Zuckerwatten- und Süssigkeitenstand Rekordumsätze! Zum Abschluss stand noch die Pendelstafette an. Die Übergänge klappten bei den 16 Turnerinnen und Turnern reibungslos, und so konnten die Kinder mit der erreichten Note 8.21 zufrieden sein. Den erreichten 3. Rang in der Stärkekategorie 2 haben sich die Kinder durch ihren Kampfgeist und den motivierten Einsatz verdient. Stolz durfte sich eine kleine Delegation der Mädchen aufs Podest stellen und den Applaus des Publikums ernten.

Nach einem langen und erlebnisreichen Tag brachte der Bus die glückliche und sichtbar müde Kinderschar sicher nach Hause.

*Diana Lüönd*

### **Kantonale Einkampfmeisterschaften vom 2./3. Juni in Lachen**

*Mit den Glarner und Schwyzer Einkampfmeisterschaften stand für die Athleten des STV Einsiedeln ein weiterer Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Denn es ging um nichts Geringeres als den Kantonalmeistertitel.*

So traf man sich frühmorgens motiviert und voller Tatendrang, um möglichst viele Medaillen nach Hause zu holen. Auf der Sportanlage Lachen ging es dann auch gleich mit den 60-Meter- respektive 80-Meter-Vorläufen zur Sache. Hier wussten vor allem Siro Gyr sowie Marco Steiner zu überzeugen, die sich souverän für die Finalläufe qualifizierten. Leider war bei Marco eine leichte Hüftverletzung festzustellen, was ihn daran hinderte, mit letzter Konsequenz zu laufen. Dafür startete Siro im 60-Meter-Final voll durch und holte sich die Bronze-Medaille, wobei er nur sechs Hundertstel auf den Zweitplatzierten verlor. Siro erzielte über die 60 Meter die sehr gute Zeit von 9.02 s. Sicher wird es ihm in nächster Zeit gelingen, die Marke von neun Sekunden zu knacken.

Nach den Sprintdisziplinen standen Weitsprung, Ballwurf oder Kugelstossen auf dem Programm. Da ist vor allem der 4. Rang im Kugelstossen von Tiffany Sidler zu erwähnen.

In der technisch sehr anspruchsvollen Disziplin Diskuswerfen setzte sich Luca Kälin



sehr gut in Szene. Auf den eindrücklichen Anlagen mit grosszügigen Sicherungsnetzen, von welchen wir in Einsiedeln nur träumen können, warf sich Luca Kälin ins Finale und belegte dort den ausgezeichneten 5. Rang. Mit gezieltem Training wächst da ein athletischer, vielseitig begabter Werfer nach.

Weiter ging es mit Hochsprung, wo sich der leicht angeschlagene Marco Steiner das begehrte Kantonalmeister-Abzeichen an die Brust nageln konnte. Mit seinen 1.50 m in der Kategorie U14 schaffte er die zweithöchste Höhe, die in diesem Jahr in der Schweiz in dieser Alterskategorie gesprungen wurde.

Zum Abschluss standen dann die Mittelstreckenläufe über 600 Meter auf dem Programm. Einige Einsiedler konnten sich Hoffnungen auf einem guten Rang machen, hatte man doch hart dafür trainiert. Am Start war ein grosses Feld, welches sich keinen Zentimeter schenkte. Es wurde gedrückt und manchmal sogar die Ellenbogen ausgefahren. Kevin Thoma konnte das erste Ausrufezeichen setzen und sprintete im Endspurt nach 600 Meter auf den 3. Rang. Beim 600-Meter-Lauf U12 war das Gerangel am Start sehr gross. Mit Siro Gyr, Nicolas und Corsin Fässler standen drei Athleten des STV Einsiedeln am Start. Nicolas kam am Start nicht gut weg, setzte dann aber zum grossen Überholen an. Er erkämpfte sich den 2. Rang. Noch besser setzte sich der läuferisch sehr starke Flurin Küng in Szene. Mit einem von den ersten Metern an kontrollierten Rennen mit starkem Finish erreichte dieser den Kantonalmeistertitel in der Kategorie U16.

Von den guten Ergebnissen der jungen Athleten angestachelt, konnten sich Alex und Christian Schnüriger bei den Aktiven die Plätze 1 und 2 im 800-Meter-Lauf der Nicht-Lizenzierten, mit einer Siegeszeit von 2.06.22 min. sichern. Bei den lizenzierten Athleten wäre Alex mit dieser Zeit auf Rang 2 gelaufen.

Im Kugelstossen trat mit Reto Blattmann ein weiterer Einsiedler Athlet an, der aber mit Lukas Jost, dem amtierenden Schweizermeister in dieser Disziplin, auf starke



# PETER FÖHN

## BEDACHUNGEN FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

## Restaurant Elefant



empfeilt sich den Turnern  
und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



# BIRCHLER

## BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66  
birchlerholzbau@sihlnet.ch

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich  
Familien Camenzind und Kälin



# Tulipan

Die feine Tradition frischer Ideen

Bäckerei | Café | Restaurant

Gerne verwöhnen  
wir Sie mit  
unseren  
auserlesenen  
Produkten

Wir freuen uns auf  
Ihren nächsten  
Besuch

Tulipan, Klosterplatz  
8840 Einsiedeln

055 418 80 80  
www.tulipan.ch

Die Kreativen am Bau



# BINGISSER

maler  
gipser

Einsiedeln



125 Jahre

Qualitäts-Fleisch und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

## WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche  
Tel. 055 412 22 27

Party-Service  
Rest. Walhalla  
www.walhalla-einsiedeln.ch  
Tel. 055 412 22 16

Konkurrenz traf. Für Reto war dieser Wettkampf ein eindrückliches Erlebnis! Wann hat man sonst die Gelegenheit, in einem solch illustren Feld, vor vielen Schaulustigen sein Können zu zeigen!

Mit jeweils eindrücklichen Rangverkündigungen endete dann der ereignisreiche Tag, bei dem von den jungen Leichtathleten des STV Einsiedeln nicht weniger als zehn Medaillen nach Einsiedeln geholt werden konnten. Herzliche Gratulation!

*Christian Schnüriger*



Laura Kälin, Angela Pfrunder, Tanja Pfrunder und Tiffany Sidler

## Zwei Podestplätze für den STV Einsiedeln

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen konnten am 5. September die qualifizierten Mädchen und Knaben zum Kantonalfinal des Migros-Sprints antreten. In diversen Kategorien wurden die schnellsten 10- bis 15-Jährigen des Kantons Schwyz im 60- und 80-Meter-Sprint erkoren. Der Aufmarsch an Zuschauern in der Sportanlage Wintersried in Ibach war gross und die Stimmung entsprechend gut. Leider musste Laura Kälin bereits vor dem Start verletzungsbedingt Forfait geben.

### Zwei bronzene Medaillen

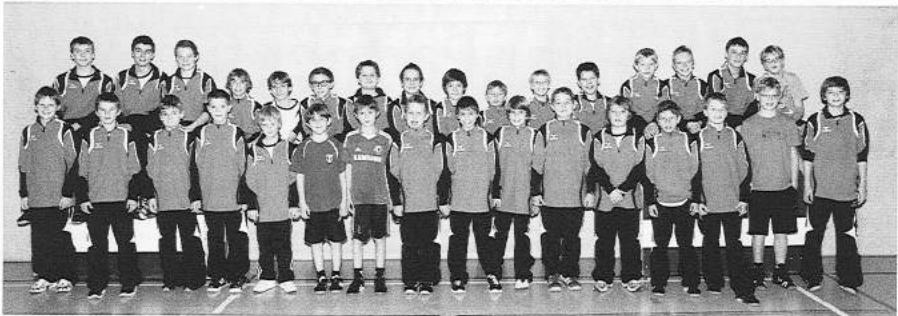
Mit guten Resultaten konnten die Läuferinnen des DTV Einsiedeln aufwarten. Tanja Pfrunder (1998) setzte sich im Finallauf mit einer ausgezeichneten Zeit (11.19 im 80-Meter-Sprint) gegen ihre Konkurrentinnen durch und belegte den hervorragenden dritten Platz. Beim Finallauf der Mädchen mit dem Jahrgang 2000 ging das Rennen äusserst knapp aus. So klassierten sich alle acht Mädchen innerhalb einer halben Sekunde. Bei den Knaben waren die Bestzeiten ebenfalls hart umkämpft. Alle Läufer der Jugi schafften es in die Finalläufe. Siro Gyr (Jg. 2001) sicherte sich mit einer Spitzenzeit von 8.94 im 60-Meter-Sprint ebenfalls eine bronzene Medaille.

*Diana Löönd*



## **Das neue Vereinstenue der Jugend- und Mädchenriege**









## PHYSIO CARE CENTER DE LEUR AG

### Gezieltes Training an Geräten und in der Gruppe

- Zielorientierte Trainingsplangestaltung und – Anpassung mit geringem Trainingsaufwand.
- Umfangreiches Angebot an Gruppen-Kursen.
- Ernährungsberatung und –Planung zur optimalen Gewichtsreduktion oder Leistungssteigerung (beYOU)

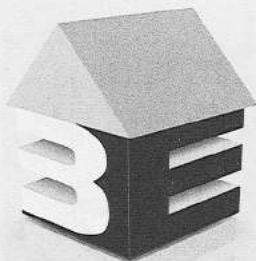


### Leistungsdiagnostik für Jedermann

- Umfangreiche Diagnostik der Leistungsdaten.
- Analyse der einzelnen Ergebnisse
- Empfehlungen der Trainingsplangestaltung und Inhalte hinsichtlich der persönlichen Leistungsziele
- Hohe Erfahrung im Spitzensport

### Spezielle Rabatte für Mitglieder des STV Einsiedeln!

Werner-Kälin-Strasse 11, 8840 Einsiedeln; Tel.: 055 418 30 40  
[www.physio-care-center.ch](http://www.physio-care-center.ch); [info@physio-care-center.ch](mailto:info@physio-care-center.ch)



## Ihr Partner für Bau und Garten

**BE Baustoffe Einsiedeln AG**

*Baustoffe – gewusst wie, gewusst wo!*

Schnabelsbergstrasse 10  
8840 Einsiedeln | Tel. 055 418 28 40  
[www.baustoffe-einsiedeln.ch](http://www.baustoffe-einsiedeln.ch)

# CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

*Confidence for your business.*

**Info-Klick:** [www.confidentia.ch](http://www.confidentia.ch)

CONFIDENTIA Treuhand-Zentrum AG • 8840 Einsiedeln • Telefon 055 418 75 75

TREUHAND  
STEUERN  
IMMOBILIEN

## Jugendriegentag Unteriberg

Der Wald wird allmählich gelb, die Temperaturen sinken langsam und die Chilbi-Bahnen stehen bereit. Und doch ist der Brüelplatz noch menschenleer. Am Bahnhof hingegen wimmelt es zur Mittagszeit wie in einem Ameisenhaufen. 25 Mädchen, 28 Knaben sowie 7 BetreuerInnen warten geduldig auf den Bus. Es war Chilbisamstag, und die junge Turnerschar war bereit um die Reise ins Ybrig anzutreten. Das erste Highlight fand jedoch vor dem Wettkampfbeginn statt. Beim Einmarsch durfte Fynn Birchler mit Stolz die Jugendriegen-Fahne zum Schulhaus tragen und somit die Einsiedler Delegation anführen. Die Disziplinen Ballwurf, Standweitsprung, Schnellauf, Stabwettkampf gestalteten das Tagesprogramm der jüngeren Athleten (2001-2005). Für die älteren Athleten (1998-2000) galt es ebenfalls vier Disziplinen zu bewältigen, nämlich: Kugelstossen, Weitsprung, Schnellauf, Mittelstreckenlauf. Nach dem letztjährigen zweiten Rang war das Ziel klar, den Pokal zurück ins Klosterdorf zu bringen. Mit guten Leistungen und vollem Einsatz erkämpften sich die Kids Punkt um Punkt, denn jeder Zentimeter, jede Hundertstelsekunde könnte am Schluss entscheidend sein. Nach den Einzelwettkämpfen durfte man ein gutes Gefühl haben. Alle Athleten hatten ihr Bestes gegeben und bis hierhin einen schönen Tag zusammen verbracht. Zur Krönung des Tages, wurde dann die Tartanbahn für die Stafetten Läufe vorbereitet. In wild zusammen gemischelte Teams, spurteten die Einsiedler Sprinter über die Tartanbahn. Man durfte gespannt sein, zu welchem Rang es in diesem Jahr reichen würde. Schon 15 Minuten nach Wettkampfschluss rief der Speaker zur Rangverkündung auf. Es herrschte Ruhe, und alle hörten dem Mann mit dem Mikrophon zu. Zehn Mal hob sich ein schwarz-rot-weisser Pullover aus der Menge und schritt zum Podest. Die Einsiedler Mädchen und Knaben durften vier Gold-, fünf Silber- und eine Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen. Mit diesen und den anderen ebenfalls sehr guten Leistungen war den Einsiedlern der Sieg in diesem Jahr nicht zu nehmen.

*Reto Blattmann*

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen  
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren  
Verein unterstützen, ganz herzlich.



## Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln  
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

**Restaurant Wachlicht**

Zimmerarbeiten  
Bedachungen  
Innenausbau  
Fassaden



## BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1  
Postfach 39  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 47 50  
Telefax 055 412 75 15



## Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin  
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47  
Fax 055 412 73 71  
restaurant.berghof@bluewin.ch

Mittwoch Ruhetag

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

## A. Iten AG



Sanitäre Anlagen  
Bauspenglerei  
Erlenbachstrasse 5  
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20  
www.iten-ag.ch



## Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5  
8840 Einsiedeln  
Tel./Fax 055 412 11 18  
www.coiffeur-rita.ch



Ein Halleluja  
auf Ihre Gesundheit!

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister  
Spitalstrasse 20  
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40  
Fax 055 422 36 41  
www.gschwend-spenglerei.ch  
info@gschwend-spenglerei.ch



Engel-Apotheke  
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81  
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40  
RoosKarl@engel-apotheke.ch

## Tannzapfen-Cup 2012

Am Samstag 2. Juni 2012 fand der alljährliche Tannzapfen-Cup in Dussnang-Oberwangen im Kanton Thurgau statt. Dieser Wettkampf ist ein Grossanlass für die Kategorien Geräteturnen, Team- Aerobic und Gymnastik. Gute Infrastrukturen, verschiedene Wettkampfplätze, Festzelte und viele Teilnehmer zeugen von einem gelungenen zweitägigen Anlass. Die Teilnehmer reisen aus der ganzen Schweiz an und somit kann man alle Landessprachen hören. Es gibt auch einige Vereine aus dem Kanton Schwyz, die an diesem Wettkampf teilnehmen. Dieses Jahr darunter auch die Gerätekombination des STV Einsiedeln.

Aufgrund der grossen Teilnahme beginnt der Wettkampf bereits schon früh am Morgen. Von den letzten Jahren sind wir uns gewohnt früh aufzustehen, um am Morgen unsere Übung zu turnen. Dieses Jahr waren wir alle sehr überrascht, dass wir erst um 16:40 Uhr an der Reihe waren. Die Konkurrenz an diesem Wettkampf ist sehr stark, denn darunter befinden sich fast alle amtierenden Schweizermeister. Diese Vorführungen waren gigantisch und einfach nur schön zum Zuschauen. Unser Los war es inmitten dieser starken Konkurrenz unsere Übung zum Besten zu geben. Es war ein sehr grosses Publikum anwesend, denn vor uns hat der Turnverein Mels ihre Barrenübung präsentiert und auch nach uns stand der Schweizermeister im Trampolin auf dem Programm. Daher war die Aufregung in unserem Team natürlich gross. Trotzdem gelang es uns, eine solide Übung ohne grössere Fehler zu turnen. Mit unserer Note von 8.23 konnten wir zufrieden sein. Im Vergleich mit den anderen Schwyzer Turnvereinen hatten wir uns gegenüber der Vereinsmeisterschaft gesteigert und somit unser Ziel, uns stetig zu steigern, erreicht. Nun heisst es, sich auf das Training zu konzentrieren, um am Turnfest nochmals eine Steigerung zu erzielen. Es würde uns freuen, wenn wir nächstes Jahr mit einer grösseren Einsiedler-Schar antreten könnten, indem uns das Team-Aerobic und die Schaukelringsektion begleiten würden. Ein grosses Fest mit Übernachtungsmöglichkeiten könnte uns erwarten.

*Janine Voser*



Hotel-Restaurant  
Drei Könige

Wir freuen uns,  
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.  
Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln  
Telefon +41(0)55-418 00 00 • Telefax +41(0)55-418 00 10 • [www.hotel-dreikoenige.ch](http://www.hotel-dreikoenige.ch) • mail: [info@hotel-dreikoenige.ch](mailto:info@hotel-dreikoenige.ch)

Nach der «Pflicht»  
die Kür...



**Holzbau Naef**  
**Einsiedeln**

**Zimmerarbeiten**  
**Bedachungen**  
**Altbausanierungen**  
**Renovationen**

Tel. G: 079 294 27 28  
Tel. P: 055 412 44 12  
Fax: 055 412 91 35  
[info@holzbau-naef.ch](mailto:info@holzbau-naef.ch)

 **SWISSLOS**  
**SPORT-TOTO**

**Für Sie transportieren und  
versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

**Steiner-Transporte**

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und  
versetzen Natursteine  
für Stützmauern,  
Biotope, Gärten usw.**

## Unser Portrait

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Stammverein             | Frauenturnverein<br>STV Einsiedeln                                      |
| Name                    | Ochsner-Kälin   |
| Vorname                 | Marlene   |
| Geburtsdatum            | 18. Februar 1952  |
| Adresse                 | Schützengraben 2  |
| Zivilstand              | nicht mehr verheiratet  |
| Beruf                   | Mitarbeiterin Einsiedeln<br>Tourismus                                   |
| Sternzeichen            | Wassermann  |
| Grösse                  | 1.65  |
| Gewicht                 | nur die Grösse stimmt<br>nicht!!!!                                      |
| Schuhnummer             | 37  |
| Liebingsessen           | alles was dick macht  |
| Liebingsgetränk         | Mineral ohne Kohlensäure und wenn es Alkohol sein<br>muss, dann Rotwein |
| Liebingsmusik           | Querbeet  |
| Liebingsfilm            | spannend muss es sein   |
| Sportliches Vorbild     | all jene, welche sich aufraffen und etwas Sportliches<br>machen         |
| Hobbys                  | Lesen, Sport, Musik, Reisen   |
| Lebensmotto             | äs chunnt wies muess  |
| Sportliche Erfolge      | nichts besonderes   |
| Tätigkeit im Turnverein | Vorstand  |



## FTV-«FLASH»

- Wiederum dankt der Vorstand FTV allen «Heinzelfrauchen» und sonstigen Helferinnen für den Einsatz an der Chilbi am Würfelstand und in der Festwirtschaft. Genauso herzlich bedanken wir uns für die Mithilfe am Bike Masters, wo wieder unzählige Frauenturnvereinerinnen in irgendeiner Form aktiv am Gelingen des Anlasses beteiligt waren.



## Sommerprogramm des Männerturnvereins

Der Grillabend vom 11. Juli fand zum zweiten Mal in der Grillstelle auf dem Altberg statt. 22 Männerturner kamen zu Fuss oder mit dem Velo zu diesem prächtigen Aussichtspunkt bei kühler, aber wenigstens trockener Witterung. Zwei ganz Sportliche sind den ganzen Weg vom Adlermättli zum Altberg gelaufen und einer kam mit dem Bike. Die anderen fuhren mit dem Auto bis zum Galgenchappeli. Unser Grillchef Urs Nef und seine treuen Helfer Walter Oechslin und Karl Hensler (Tell) fanden sich schon am späteren Nachmittag auf dem Altberg ein, um den Raum zu putzen, den Grill anzufeuern und alles für den Abend herzurichten. Wie üblich wurden wir mit feinen Bratwürsten und Cervelats sowie frischem Brot und dem obligaten Kübel Bier verwöhnt. Nur die traditionellen Chriesi von Gusti fehlten, da die diesjährige Ernte überall sehr mager ausfiel und die Erntezeit bereits vorbei war. Zum Dessert gab es feine hausgemachte Kuchen, welche wir den Bäckerinnen verdanken. Dazu genossen wir den wunderbaren Kaffee Altberg mit Schümli, hergerichtet von unseren treuen Helfern. Nach gemütlichen Gesprächen in toller Kameradschaft machten wir uns in der Nacht auf dem Heimweg. Ein schöner und gemütlicher Abend ging zu Ende, an dem sich jüngere und ältere Turner bestens unterhalten und kulinarisch verwöhnen lassen durften. Vielen herzlichen Dank unseren drei tüchtigen und treuen Helfern.

Zur ersten Sommerwanderung trafen sich am 18. Juli sieben Männerturner. Unser Wanderleiter Bruno Haage führte uns via Friherrenberg über die Eselsweid und dann über den Breitweg Richtung Einsiedeln zurück. Wir genossen diese erste Abendwanderung bei herrlichem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen, was dieses Jahr ja eher eine Seltenheit war. Wir sind der Meinung, dass wir an einem wunderbaren und schönen Ort leben dürfen, als wir die verschiedenen Ausblicke auf das Dorf, den Sihlsee, die Ybriger Berge und am Schluss Richtung Trachslau geniessen durften. Es war ein Abend wie im Bilderbuch, deshalb duften auch Fotos nicht fehlen. Anschliessend besuchten wir das Restaurant Schwyzerhüsli, um den Durst zu löschen. Dort gefiel es uns so gut, dass wir den kleinen Hunger mit etwas Essbarem stillen wollten. Susanne servierte uns köstliche Tartarbrötchen, die wir zusammen mit gutem Rotwein genossen. Gesättigt und zufrieden marschierten wir zu später Stunde nach Hause zurück.

Die zweite Wanderung vom 25. Juli führte zehn Männerturner an einem perfekten Sommerabend vom Galgenchappeli über das Altbergried durch die Schwantenu. Wir genossen das wunderbare Hochmoor mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt. Dann stiegen wir den Weg hoch zur Tiefmatt. Dort stand Turnkamerad Urs Nef im Garten und lud uns spontan zu einem Bier ein. Wir genossen den herrlichen, tiefroten hochsommerlichen Sonnenuntergang und die Gastfreundschaft von Urs und Vreny. Mit ein paar «Café avec» durften wir eine schöne kameradschaftliche Zeit an diesem wunderbaren Ort mit seiner grossen Aussicht geniessen. Zu später Stunde in der tiefen Nacht marschierten wir dann über das Allmig wieder zurück zum

Galgenchappeli, glücklich ob des wunderbaren Abends in unserer wunderbaren Natur des Einsiedler Hochtals.

Am 8. August trafen sich elf weniger junge, dafür umso fröhlichere «Boys» an einem prächtigen Sommerabend zur gewohnten Zeit beim Alten Schulhaus. Die Wanderleiter Edi und Bruno bestimmten den Raten als Ausgangspunkt. Also ging es mit den Autos zum Raten und von da gelangte man in einer romantischen Rundwanderung zum Bellevue Gottschalkenberg. Immer Hans (90) in zackigem Schritt und mit Stock voraus. Vom tollen Aussichtspunkt aus genoss man den wunderbaren Rundblick über den ganzen Zürichsee bis weit hinunter zum französischen und dem ganzen schweizerischen Jurazug. Einige meinten, gar die Vogesen und den Schwarzwald auszumachen. Ehe die golden am Horizont untergehende Sonne total verschwand, verschwanden die wanderlustigen MTV'ler noch im Restaurant Gottschalkenberg und um des Ausgleichs Willen stattete man nach dem Rückmarsch auch noch dem Raten Restaurant einen Besuch ab, um so gestärkt die Heimfahrt unter die Räder zu nehmen

Abschliessend danken wir unseren Wanderleitern im 2. Jahr, Bruno und Edi, für die sagenhaft schönen Touren und die kompetente Wanderleitung. Wir freuen uns bereits auf's nächste Jahr mit einem wiederum so grossartigen Wandersommer.

*Hanspeter Pfister, Präsident MTV und Heinz Hodel*

## Velo-Rallye DTV, FTV und MTV vom 4. Juli 2012

Ein schöner Sommertag, absolut perfekt für's Velo-Rallye am Abend. Das Wetter hielt bis zur Startzeit um 19.00 Uhr. Aber dann kam der «Segen vom Himmel» in rauen Mengen. Für den OK-Chef Kusi Ochsner gab es nicht mehr viel zu überlegen! Alle Posten in die Halle und unter die Vordächer! Nach meinem Wissen war es eine Spitzenbeteiligung. Zwölf Paare, die sich massen in Sportlichkeit, Geschicklichkeit, aber auch allgemeinem Wissen. Ein Kränzchen den Frauen: sie stellten die Mehrheit mit zwölf Teilnehmerinnen. Den Damen lief's nicht ganz so gut, Erika Kälin war die Einzige, die den Termin freihalten konnte, der Rest waren MTVler. Kusi und

seine Helfer hatten sich wie immer sehr unterschiedliche Herausforderungen ausgedacht, für alle etwas! Eher für die Frauen, Wäscheaufhängen, diesmal den Herren



Das Siegerpaar: Margrit Birchler und Gusti Lagler

**CIBA VISION**<sup>TM</sup>

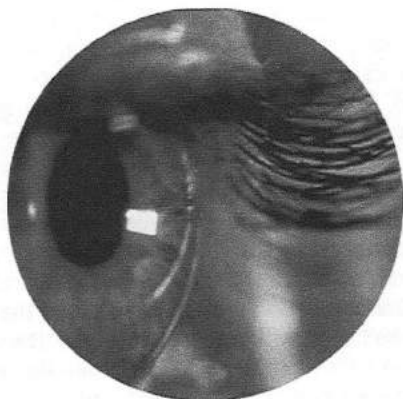
Shared Passion for Healthy Vision and Better Life



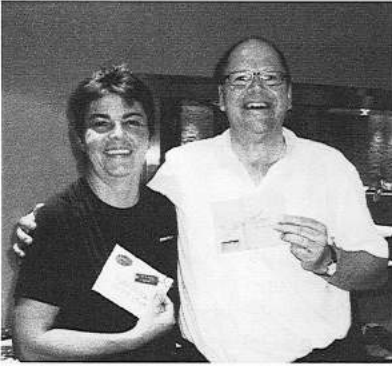
# Kontaktlinsen

für grenzenlose Freiheit

Brillen  
Kontaktlinsen  
**Optik**  
**Z. Kälin AG**  
Hauptstrasse 62  
**Einsiedeln**  
Telefon 055 412 55 00



[www.ihr-sportoptiker.ch](http://www.ihr-sportoptiker.ch)



Die Zweitplatzierten: Heidi Fuchsli und Jürg Halter



Die Dritten: Susanne Baserga und Erwin Kälin

vorbehalten, oder blindes ertasten von Gegenständen, nicht jedermanns Sache. Das mit dem Kügeli war auch so eine nervige Sache, aber wirklich gefordert waren alle beim Kantonsspiel, wo es darum ging, die Kantone vom flächenmässig grössten bis zum kleinsten in die richtige Reihenfolge zu setzen.

Am Schluss schwangen Margrit Birchler und Gusti Lagler oben auf und gewannen souverän. Heidi Fuchsli und Jürg Halter folgten, dicht danach waren Susanne Baserga und Erwin Kälin auf den Plätzen! Herzliche Gratulation nicht nur dem Trio auf den Podest, sondern auch allen die mitmachten.

Das Wetter hatte sich mittlerweile wieder beruhigt, und wir kamen mehr oder weniger trockenen Fusses von der Furren Turnhalle zu den Drei Königen, wo das gemütliche Beisammensein begann. Es wurde geplaudert und diskutiert – fast end-

los. Es war so entspannt, und wir wären wohl noch immer dort, wenn die Müdigkeit nicht gekommen wäre. Nochmals vielen Dank an Kusi Ochsner, seinem Helferteam, aber nicht zuletzt auch allen Sponsoren, welche wiederum schöne Preise zur Verfügung stellten.

*Bruno Haage*



Frieda Geiger und Käthy Blum vor dem kniffligen Kantonsrätsel

## Schwyzer Kantonturnfest 2012

### 17. Rang für die Männer am Schwyzer Kantonturnfest

Am Schwyzer Kantonturnfest mussten die zwölf teilnehmenden Männerriepler erstmals die neuen Disziplinen im Fit & Fun wettkampfmässig austragen. Es galt, die gebotenen Leistungen vom Training im Wettkampf umzusetzen. Hier zeigte sich, dass die Automatismen noch nicht so richtig spielten, sodass sich der eine und andere Fehler einschlich, welcher sich natürlich in der erreichten Punktzahl widerspiegelte. Im Vereinswettkampf Frauen/Männer 3-teilig der Stärkeklasse 5 beteiligten sich 30 Teams. Einsiedeln startete gut in den Wettkampf und erreichte in der 1. Disziplin, welche aus den Aufgaben «Fuss-Ball-Korb sowie Intercross» bestand, die gute Note von 9.22. Auch die 2. Disziplin «Ball-Kreuz und Unihockey» waren mit der Note 8.77 recht ansprechend. Deutlich abgefallen sind die Männer des MTV Einsiedeln dann in der 3. Disziplin. Während bei der Aufgabe «Tennis-Ball-Rugby» der Schaden noch klein gehalten werden konnte, war die Aufgabe mit dem Moosgummiring schwach. Die daraus resultierende Disziplinennote von 8.13 verhinderte eine Platzierung in der ersten Hälfte der Rangliste. 26.12 Punkte bedeuteten den 17. Schlussrang. Für das kommende Eidgenössische Turnfest in Biel besteht sicher noch Steigerungsvermögen. Der technische Leiter ist gefordert.

*Urs Langhart*



stehend v.l.: Urs Schönbächler, Gusti Lagler, Bruno Haage, Albert Schnüriger, Toni Füchslin, Erwin Ochsner  
kniend v.l.: Roman Schnidrig, Thuri Füchslin, Paul Furrer, Beat Schädler, Philipp Ochsner, Urs Langhart



stehend v.l.: Thuri Füchslin, Urs Langhart, Coni Kälin und Gusti Lagler  
kniend v.l.: Beat Schädler, Philipp Ochsner und Albert Schnüriger

## Schwyzter Kantonturnfest 2012 Volleyballturnier der Männer

Das Volleyballturnier der Männer vom Sonntag 17. Juni wurde von den Turnvereinen aus dem Appenzell dominiert. Sie belegten die ersten drei Plätze in der Schlussrangliste. Gewonnen wurde das Turnier vom TV Gonten. Einsiedeln belegte den 8. Rang. 14 Mannschaften nahmen am Turnier teil, aufgeteilt in zwei Gruppen. In den sechs Gruppenspielen konnte der MTV Einsiedeln drei Spiele gewinnen und musste drei Niederlagen einstecken.

Im ersten Spiel gegen Otelfingen konnten die Einsiedler bis fast zum Schluss mithalten und verloren nur ganz knapp. Gegen Unteriberg setzte es einen klaren Sieg ab und auch im nachfolgenden Spiel gegen Lutzenberg gerieten die Einsiedler nie in Gefahr, das Spiel zu verlieren. Danach folgten mit dem TV Stein und TV Speicher zwei Gegner, die für Einsiedeln eine Nummer zu gross waren. Bis zu Halbzeit konnten sie jeweils den Spielausgang offen gestalten, danach zogen ihre Kontrahenten unaufhaltsam davon und gewannen klar. Mit der MR Andelfingen hatte Einsiedeln in seinem letzten Gruppenspiel wieder einen Gegner, den sie schlagen konnten. Einsiedeln gab sich denn auch keine Blösse und gewann dieses Spiel souverän.

Das Rangspiel um die Plätze 7 und 8 musste Einsiedeln gegen Wolfhalden bestreiten. In dieser Begegnung war lange offen wer den Platz als Sieger verlassen würde. Zum Schluss hatte Wolfhalden das bessere Ende auf seiner Seite und gewann mit 22:19 dieses Spiel.

*Urs Langhart*



## OKTOBER - DEZEMBER

|            |  |               |
|------------|--|---------------|
| 13.10.     | Stockholzen  | <i>Aktive</i> |
| 13.10.     | 19. Kant. Schwyzer Gerätecup in Siebnen  | <i>MR</i>     |
| 14.10.     | Eidg. Turnveteranen-Wanderung zum Stock<br>Abmarsch um 9.00 Uhr beim Restaurant Seehof<br>oder ab 11.30 Uhr Stockhütte | <i>STV</i>    |
| 17.10.     | Jahresmeisterschaft Nr. 9 – «Geschicklichkeitslauf»  | <i>MTV</i>    |
| 19.10.     | 21. KSTV Korbballmeisterschaft in Brunnen  | <i>Aktive</i> |
| 28.10.     | 10. Iron-Stockhüttä-Race   | <i>STV</i>    |
| 07.11.     | Jahresmeisterschaft Nr. 10 – «Schwimmen»   | <i>MTV</i>    |
| 16./17.11. | Turnerchränzli   | <i>STV</i>    |
| 23.11.     | 9. KSTV-Volleyballmeisterschaft in Tuggen  | <i>STV</i>    |
| 07.12.     | Samichlaus   | <i>MR/JR</i>  |
| 10.12.     | letzte Turnstunde  | <i>FTV</i>    |
| 11.12.     | Schlussturnen  | <i>Aktive</i> |
| 12.12.     | letzte Turnstunde  | <i>MTV</i>    |
| 15.12.     | DV KSTV in Schwyz  | <i>STV</i>    |
| 20.12.     | Sie&Er-Turnen  | <i>DTV</i>    |
| 21.12.     | Waldweihnacht STV Einsiedeln   | <i>STV</i>    |

### *Es wird gemunkelt, dass...*

... Max und Reto als pflichtbewusste Sportler besonders viel Wert auf das Warm-Up anlässlich des Kantonalen Turnfestes gelegt haben. So war wohl der lange Lauf in die unendlichen Weiten und Galaxien die noch nie ein Mensch zuvor betreten hat, der Grund für den verpassten Start an der Stafette.

## Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Oktober bis Dezember kann der Männerturnverein den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

|                     |                           |                        |
|---------------------|---------------------------|------------------------|
| <i>24. November</i> | <i>zum 80. Geburtstag</i> | <i>Walter Oechslin</i> |
| <i>28. November</i> | <i>zum 80. Geburtstag</i> | <i>Carl Birchler</i>   |

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, viel Gefreutes, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

## Gratulationen Frauenturnverein

Den nachstehenden Turnerinnen gratulieren wir herzlich zum runden Geburtstag. Wir wünschen Euch viel Glück, alles Gute und vor allem beste Gesundheit. Lasst Euch im Kreise von Familie und Freunden tüchtig feiern!

|                     |                                     |                 |
|---------------------|-------------------------------------|-----------------|
| <i>15. Oktober</i>  | <i>Lisbeth Schönbächler-Grätzer</i> | <i>80 Jahre</i> |
| <i>16. Oktober</i>  | <i>Anna Ochsner</i>                 | <i>65 Jahre</i> |
| <i>26. November</i> | <i>Anita Kälin-Benziger</i>         | <i>70 Jahre</i> |

## Gratulationen Damenturnverein

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir zum Geburtstag:

|                    |                                  |             |
|--------------------|----------------------------------|-------------|
| <i>15. Oktober</i> | <i>Lisbeth Schönbächler</i>      | <i>80gi</i> |
| <i>3. Dezember</i> | <i>Lisbeth Kuriger- Hiestand</i> | <i>76gi</i> |

Folgendem Vereinsmitglied gratulieren wir zum runden Geburtstag:

|                    |                      |             |
|--------------------|----------------------|-------------|
| <i>22. Oktober</i> | <i>Marina Zoller</i> | <i>20gi</i> |
|--------------------|----------------------|-------------|

Susanne Lienert und Michi Iten gratulieren wir herzlich zur Hochzeit am 7. September und wünschen ihnen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Marianne Birchler und Marc Husi konnten am 6. September ihren Sohn Luc in die Arme schliessen. Wir wünschen der jungen Familie gute Gesundheit und viel Freude mit dem Nachwuchs.

## Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

|              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| 6. Oktober   | Hans Iten zum 66. Geburtstag        |
| 8. Oktober   | Res Kälin zum 75. Geburtstag        |
| 26. Oktober  | Heinz Hodel zum 71. Geburtstag      |
| 24. November | Walter Oechslin zum 80. Geburtstag  |
| 26. November | Walter Kälin zum 79. Geburtstag     |
| 6. Dezember  | Eugen Stirnemann zum 71. Geburtstag |
| 9. Dezember  | Martin Kälin zum 72. Geburtstag     |

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

|              |                                       |
|--------------|---------------------------------------|
| 2. Oktober   | Beat Schädler jun. zum 50. Geburtstag |
| 7. November  | Remo Hausherr zum 40. Geburtstag      |
| 13. Dezember | Beat Schädler sen. zum 87. Geburtstag |

und folgenden Aktivmitgliedern:

|             |  |
|-------------|--|
| 2. Oktober  | Thomas Fuchsli zum 30. Geburtstag      |
| 7. Oktober  | Marcel Schwerzmann zum 40. Geburtstag  |
| 5. November | Robert Majic zum 20. Geburtstag        |
| 7. Dezember | Marcel Schönbächler zum 30. Geburtstag |

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Patrick Ochsner und Simone König gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Sohnes Marco, welcher am 23. Juli das Licht der Welt erblickte.

Michi Iten und Susanne Lienert gratulieren wir herzlich zur Vermählung, welche sie am 7. September feiern konnten und wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Unser Präsident Fabian Di Lorenzo und Manuela Ochsner haben sich am 29. September das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen den beiden viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

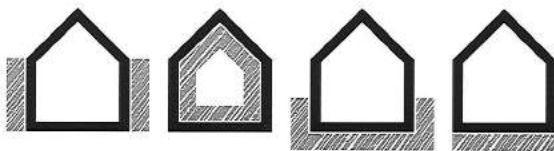
Waldstatt Turner Nr. 3 — September 2012

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 12. November 2012



# Aufdermaur Söhne AG Bauunternehmung

Einsiedeln  
Tel. 055 412 71 71  
Fax 055 412 70 78  
[www.asag-bau.ch](http://www.asag-bau.ch)



Fassaden    Umbau    Umgebung    Belag



Speiserestaurant

## Schiffflände

EINSIEDELN

**Hauspezialität:  
Güggeli im Chörbli  
auch über d'Gass!**

Restaurant Schiffflände  
Fam. Martins

Hauptstrasse 10  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 25 17

# ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema  
Turnen und Sport erfahren Sie  
2 x wöchentlich im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total  
regional*

Einsiedler Anzeiger

Metallbau & Blechbearbeitung  
Schlosserei

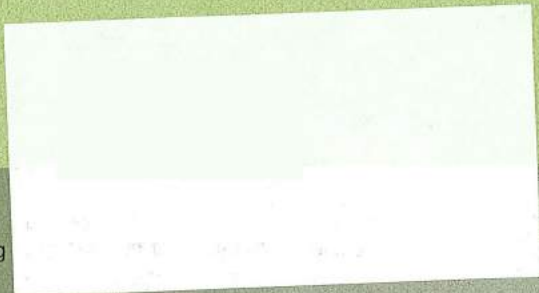
LYN-TEC AG  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 418 40 20

[www.lyn-tec.ch](http://www.lyn-tec.ch)

**LYN<sup>®</sup>TEC**  
EN ISO 9001: 2008

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL





**MUKI**

Montag

**KITU**

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle KiGa / 1. Klasse

**Mädchenriege**

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle M1 2. / 3. Klasse  
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle M2 4. / 5. Klasse  
 Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle M3 6. Klasse / Oberstufe

**Jugendriege**

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse  
 Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe  
 Freitag 18.30 – 20.00 Brül 5. Kl. bis 2. Oberstufe

**Geräteriegen Mädchen / Knaben**

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)  
 Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)  
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle Kat. 1 (7–12 Jahre)  
 Donnerstag 19.15 – 20.15 Sporthalle Kat. 2–3 (7–12 Jahre)

**Damenturnverein**

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte und Team Aerobic

**Frauenturnverein**

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1  
 Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2  
 Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

**Männerturnverein**

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer  
 Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

**Aktive**

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle  
 Freitag 20.15 – 22.00 Brül

**Lauftraining**

Montag  
 Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining  
 Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

